

BILDUNG BEGEGNUNG ORIENTIERUNG EVANGELISCH



Halbjahresprogramm
März 2020 –
August 2020

Evangelisches Forum

ANNAHOF



BILDUNG BEGEGNUNG ORIENTIERUNG EVANGELISCH

EVANGELISCHES FORUM ANNAHOF

Evangelisch zeigt an, wie wir uns verstehen: am Evangelium, d.h. an Gottes Menschenfreundlichkeit orientiert, die keine Lebensbereiche ausspart und offen ist für alle Menschen jeglicher Konfession oder Weltanschauung.

Forum steht für Öffentlichkeit, für Pluralität von Themen und Meinungen, für Begegnung, für Diskussionsfreude.

Annahof markiert den Ort, an dem sich unsere Arbeit bündelt: im Zentrum Augsburgs handelt es sich beim Annahof um eine offene Piazza auf protestantisch geprägtem Grund an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft.

Der Name „Evangelisches Forum Annahof“ (EFA) bezeichnet eine Kooperation zwischen dem Evang.-Luth. Dekanat Augsburg und dem Evangelischen Bildungswerk Augsburg e.V. Hier werden die unterschiedlichen Aktivitäten in den Bereichen Öffentliche Bildung und Begegnungsarbeit sowie Fortbildungen für das Ehrenamt und Kirchenmitgliedschaftsfragen im Dekanatsbezirk gebündelt und koordiniert.

In enger Abstimmung arbeiten hier zusammen:

- Evangelische Stadtakademie
- Evangelische Citykirche / Annapunkt / Kircheneintrittsstelle
- Evangelisches Bildungswerk e.V. (EBW)

Evangelisches Forum

ANNAHOF





INHALT

Gesellschaft - Ethik - Verantwortung	7
Besondere Veranstaltungen im Rahmen von 125 Jahre Diakonisches Werk Augsburg	10
Religion - Theologie - Kirche	17
Engagement - Qualifizierung - Gemeinde	25
Frauen - Männer - Generationen	35
Spiritualität - Sinn - Begleitung	45
Kunst - Kultur - Exkursion	61
Citykirche - Annapunkt - Kircheneintritt	77
Übersicht der Termine	84
Anmeldebedingungen	91
Datenschutz, Newsletter	92
Team Evangelisches Forum Annahof	93

ALLES HAT SEINE ZEIT.

Liebe Freundinnen und Freunde des Evangelischen Forums Annahof!

**„Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde“**,
schreibt der Prediger Salomo (Koh 3,1).

Zeit, Adieu zu sagen.

Drei Personen aus dem unserem Team verändern sich.

Diplom-Religionspädagoge Michael Kaminski war seit September 2010 als Studienleiter in der Akademiearbeit tätig. Mit den von ihm verantworteten Bildungsangeboten hat er gesellschaftspolitische Entwicklungen aufgegriffen, Gender-Fragen thematisiert, zur Persönlichkeitsentwicklung und Lebensorientierung beigetragen und hierbei mit zahlreichen Partnern aus Stadtgesellschaft und Ökumene zusammengearbeitet. Ein Schwerpunkt seines Wirkens bestand im spirituellen Bereich in der Pilgerarbeit: Pilgerangeboten zu Lebensübergängen und Lebenskrisen sowie Qualifizierungs- und Fortbildungskurse zeichneten sein Engagement aus. Folgerichtig koordiniert er ab März 2020 die Pilgerarbeit im Spirituellen Zentrum St. Martin in München.

Diplom-Religionspädagogin Ruth Beltinger war seit September 2018 für die kirchengemeindebezogene Erwachsenenbildung zuständig und hat dekanatsweit Fortbildungen für ehrenamtliche MitarbeiterInnen geplant und durchgeführt. Außerdem war sie für die Koordinierung der Willkommenstage für neue Mitarbeitende in Kirche und Diakonie verantwortlich. Mit Januar 2020 hat sie sich aus familiären Gründen beurlauben lassen.

Auch im Sekretariat ist die Zeit für Veränderungen gekommen. Seit März 2005 hat Frau Birgitt Floßmann bei der Veranstaltungsverwaltung, mit allgemeinen Büroaufgaben und im Kassenwesen wertvolle Sekretariatsarbeit geleistet.

Wir danken den Dreien dafür, dass sie im Evangelischen Forum Annahof zuverlässig und freundlich, offen und kompetent ihre Arbeiten gemeistert haben.

Zeit, neu zu beginnen.

Im Laufe des Frühjahrs wird eine neue Mitarbeiterin im Sekretariat ihren Dienst aufnehmen. Die beiden theologisch-pädagogischen 50%-Stellen können hoffentlich bis Herbst wieder besetzt werden.

Der Prediger Salomo schließt sein „Gedicht über die Zeiten“ mit der Empfehlung, fröhlich, dankbar und mit gutem Mut das zu ergreifen, was einem im Leben geschenkt wird. Wir sind zuversichtlich, neue Mitarbeitenden zu finden, die unsere Evangelische Erwachsenenbildung lebendig, anstachelnd und sinnstiftend bleiben lassen.

Zeit für Bildung, Begegnung, Orientierung, Evangelisch!

Mit diesem Programmheft laden wir Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Manchmal kommen kurzfristig noch welche hinzu. Auch Änderungen sind möglich.

Auf unserer Homepage und mit unseren Newsletter sind Sie immer aktuell informiert. Nutzen Sie gerne für Anmeldungen unser Online-Formular, das Sie beim Aufrufen von Veranstaltungen über unsere Homepage öffnen können.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Öfter als bislang erheben wir bei Einzelveranstaltungen keinen Eintritt mehr und bitten je nach persönlichen Möglichkeiten um Spenden. Bei Seminaren, Kursen oder Fahrten geht dies leider nicht. Aber für all die anderen Veranstaltungen möchten wir die Teilnahme erleichtern.

Danke!

Wir danken allen Leserinnen und Lesern für ihre neue und bleibende Verbundenheit. Für wohlwollende Kritik sind wir immer aufgeschlossen und dankbar.

Ihr

Dr. Martin Beck



GESELLSCHAFT ETHIK VERANTWORTUNG

ERINNERUNGSWERKSTATT AUGSBURG LEBENSÄUFE VON OPFERN DES NATIONALSOZIALISMUS

Wenn es um die Opfer des Nationalsozialismus geht, hat jede Stadt ihre eigene Geschichte. In Augsburg sind viele Lebensläufe von Verfolgten gut dokumentiert, andere warten noch darauf, erforscht zu werden.

Die ErinnerungsWerkstatt ist ein loser Zusammenschluss von Initiativen, Institutionen und Privatpersonen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Biografien von Augsburger Opfern des Nationalsozialismus zu erforschen und die Erinnerung an sie wach zu halten.

Jeder und jede kann mitarbeiten. Die erarbeiteten Biografien finden Eingang in das Online-Gedenkbuch der ErinnerungsWerkstatt Augsburg (www.gedenkbuch.erinnerungswerkstatt-augsburg.de). Sie bilden gleichzeitig eine Grundlage für die Erinnerungszeichen im öffentlichen Raum, die der Augsburger Stadtrat als „Stolpersteine“ oder „Erinnerungsbänder“ im Dezember 2016 beschlossen hat.

Der Sprecherkreis der ErinnerungsWerkstatt Augsburg bietet immer wieder Fortbildungen und Informationsveranstaltungen an. Oft können sie aufgrund der Redaktionstermine allerdings nicht in dieses gedruckte Programmheft übernommen werden, erscheinen aber auf unserer Homepage und werden auch eigenständig beworben.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der ErinnerungsWerkstatt:

<http://www.erinnerungswerkstatt-augsburg.de>

Kontakt:

kontakt@erinnerungswerkstatt-augsburg.de oder

frank.schillinger@jkmas.de

Mo. 09.03. | 19.00 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

PLASTIKFASTEN – TIPPS FÜR EIN LEBEN OHNE PLASTIK

Immer mehr Menschen möchten auf Plastik verzichten. Die Fastenzeit ist eine gute Gelegenheit damit zu beginnen. Stoffsäckchen für Karotten, Seife statt Shampoo in Plastikflaschen, Zitronensäure statt Weichspüler ... das sind nur einige der Tipps und Tricks.

An speziellen Thementischen wird darüber informiert, wie man in allen Bereich des täglichen Lebens auf Plastik verzichten kann. Niemand muss Plastik kaufen. Man muss nur die Alternativen kennen.

Do. 26.03. | 19.00 Uhr | Jazz-Club Augsburg |
Philippine-Welser-Straße 11 | 86150 Augsburg

ANTISEMITISMUS IM INTERNET

EINE VERANSTALTUNG IM „DENKRAUM“

Uns allen begegnet Antisemitismus – am häufigsten im Internet und in den Social Media. Wie erkenne ich Antisemitismus im Netz und was kann ich tun?

Die Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern (RIAS Bayern) nimmt Meldungen über antisemitische Vorfälle auf und unterstützt Betroffene. Regelmäßig verfasst sie Berichte über Antisemitismus und betreibt Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Annette Seidel-Arpaci berichtet aus dem Arbeitsalltag, fokussiert dabei insbesondere auf den Judenhass im Internet und diskutiert, inwieweit ihre Arbeit zum Kampf gegen Antisemitismus beiträgt.

Informationsabend mit
Impulsen und Austausch

Sylvia Schaab,
Autorin von „Es geht auch
ohne Plastik“ (2019)
und weitere Expertinnen
und Experten des Forums
Plastikfreies Augsburg

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit dem
Forum Plastikfreies
Augsburg

Dr. Annette Seidel-Arpaci,
Leiterin der Recherche- und
Informationsstelle Antisemi-
tismus Bayern (RIAS Bayern)

7,-/5,- Euro

Online bei www.reservix.de,
im Kartenvorverkauf an
der Tourist- und Bürger-
info am Rathausplatz, beim
AZ-Kartenservice und an
allen Vorverkaufsstellen
mit Reservix-Kartenvorver-
kaufsystem. Restkarten an
der Abendkasse erhältlich
(ab 18.30 Uhr)

In Kooperation mit:
Volkshochschule Augsburg,
Jüdisches Museum Augsburg
Schwaben, Friedensbüro
im Kulturamt der Stadt
Augsburg



In Kooperation mit dem
Diakonischen Werk
Augsburg und der Evang.-
Luth. Kirchengemeinde
„Zu den Barfüßern“

Eintritt frei

Musik: Takeo Sato,
Klassische Gitarre

Musik: Eva Welz, Saxophon,
und Co.

DIE DIAKONIE LEBT ... UND MISCHT AUF. TALK AUF DEM BLAUEN SOFA IN DER BARFÜßERKIRCHE

Das Diakonische Werk Augsburg feiert im Jahr 2020 sein 125jähriges Bestehen. Offen, lebendig, verlässlich, nah. Die Diakonie lebt, weil sie auf den Einzelnen sieht und auf das große Ganze, weil sie Ausnahmen macht und so die Regeln bestätigt, weil sie dem Gemeinwohl dient und sich einmischt. Diakonie lebt!

Die existentiellen Fragen der Diakonie sind hoch aktuell und gesellschaftlich relevant. Doch sehen und hören Sie selbst, kommen Sie und diskutieren Sie mit.

Im Anschluss Begegnung bei Wasser und Wein im Kreuzgang.

**Mi. 25.03. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | Barfüßerkirche |
Mittlerer Lech 1 | 86150 Augsburg**

HOFFNUNG, TEILHABE, MUT – VON PSYCHOSEN GEHEILT

Auf dem Sofa: **Brigitte Richter**, Außenbeauftragte von Pandora – Verein Selbsthilfe Psychiatrieerfahrener Nürnberg e.V.

Moderation: **Fritz Graßmann**, Pfarrer, Theologischer Vorstand Diakonisches Werk Augsburg

**Fr. 27.03. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | Barfüßerkirche |
Mittlerer Lech 1 | 86150 Augsburg**

ARMUT, RISIKO, LEBENSMUT – OHNE OBDACH UNTERWEGS

Auf dem Sofa: **Matthias Albrecht**, Klinikseelsorger, Berlin, Autor von „Ohne Obdach. Leben auf der Straße“ (2016)

Moderation: **Dr. Pia Haertinger**, SKM Augsburg – Kath. Verband für soziale Dienste e.V.

Mo. 30.03. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | Barfüßerkirche |
Mittlerer Lech 1 | 86150 Augsburg

ZUSAMMENHALT, RESPEKT, VIELFALT – WAS WIR ALS GESELLSCHAFT ZU VERTEIDIGEN HABEN

Auf dem Sofa: **Willi P. Ihle**, Unternehmer, Augsburg

Moderation: **Axel Piper**, Regionalbischof des Kirchenkreises Augsburg und Schwaben der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Di. 31.03. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | Barfüßerkirche |
Mittlerer Lech 1 | 86150 Augsburg

SCHULD, STRAFE, WIEDERGUT- MACHUNG – GEWISSENHAFT SANKTIONIEREN UND DABEI MENSCHLICH BLEIBEN

Auf dem Sofa: **Prof. Dr. Johannes Kaspar**, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie und Sanktionenrecht, Universität Augsburg

Moderation: **Michael Thoma**, Stadtdekan, Evang.-Luth. Dekanat Augsburg

Mi. 01.04. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | Barfüßerkirche |
Mittlerer Lech 1 | 86150 Augsburg

EINMISCHUNG, TATKRAFT, PROTEST – MIT DER DIAKONIE POLITISCH UND FROMM SEIN

Auf dem Sofa: **Michael Bammessel**, Pfarrer, Präsident der Diakonie Bayern

Moderation: **Daniel Wirsching**, Journalist, Augsburger Allgemeine

Musik: Ayse Celebi und
Fatigül Kaya-Erdogan,
Grup Dostum

Musik: Stephanie Knauer,
Pianistin

Musik: Mitglieder des
Inklusionsorchesters
„Die Bunten“, Augsburg,
Leitung: Angelika Jekic

Impulse und Austausch

6,- Euro

In Zusammenarbeit mit der AG Bildung und Nachhaltigkeit der Lokalen Agenda 21 für ein zukunftsfähiges Augsburg

Do. 23.04. | 19.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg | Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

BODEN BEHALTEN – STADT GESTALTEN

BEZAHLBARER WOHNRAUM

Mietpreise in den Städten steigen. Die Forderung nach bezahlbarem Wohnraum wird entsprechend lauter. Neben dem Baupreis ist vor allem der spekulative Umgang mit der Ressource „Boden“ der Grund für steigende Mieten. Wie funktionieren die „Automatismen“ der Preissteigerung? Wie kommen wir raus aus der Spirale? Am Beispiel der Stiftung „trias“ und genossenschaftlich organisierter Wohnprojekte werden Möglichkeiten und Chancen für einen bezahlbaren Umgang mit Grund und Boden vorgestellt.

Impulse und Austausch mit

- **Andrej Schindler**, Wohnprojektberater und Mitarbeiter der Stiftung „trias“, die sich für den Entzug von Grund und Boden aus der Spekulation engagiert und gemeinschaftliche Wohnprojekte in ganz Deutschland fördert
- **Sabine Pfister**, Architektin, Initiative Lebensraum Schwabencenter (Forum Agenda 21) und Transition Town Augsburg e.V., Vorstandsmitglied der im September 2019 gegründeten Wohnbaugenossenschaft WOGENAU
- **Rainer Beyer**, Geschäftsführender Vorstand der Siedlungsgenossenschaft Augsburg – Firnhaberau eG (1920 gegründet)

Mo. 04.05. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

PESCO: DAS MILITÄRISCHE HERZ DER EUROPÄISCHEN VERTEIDIGUNGSUNION

Im November 2017 haben fast alle EU-Staaten ihre Bereitschaft bekundet, die „Ständige Strukturierte Zusammenarbeit“ – englisch abgekürzt „PESCO“ – ins Leben zu rufen. Dahinter verbirgt sich das Bestreben, die Einsatzfähigkeit und Schlagkraft der europäischen Armeen erheblich zu stärken und neue Rüstungsprojekte auf europäischer Ebene zu entwickeln. Wird damit eine weitere Militarisierung eingeleitet? Welche Ziele werden mit PESCO verfolgt? Welche europäischen Rüstungsprojekte sind geplant? Welche Rolle spielen die deutschen und französischen Rüstungsindustrien? Welche Widerstände gibt es?

Di. 05.05. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

UNSERE ZUKUNFT IST (WIRTSCHAFTS-) ETHISCH ODER GAR NICHT

VIKTOR E. FRANKL UND PETER F. DRUCKER
WEITERGEDACHT

Das heute vorherrschende Wirtschaftshandeln mit seinem Streben nach immer mehr Wachstum und Maximierung des Profits wirkt sich ungesund und zerstörerisch aus.

Das Menschenbild von Viktor Frankl lädt zum Umdenken ein: Menschen haben das Bedürfnis, nach einem sinnstiftenden „Wozu“ und „Für wen“ zu leben. Peter Drucker ergänzt: Unternehmen sind nicht wirtschaftlicher Selbstzweck, ihre Daseinsberechtigung (ihr „Sinn“) liegt darin, dass sie einen konstruktiven Beitrag zum Leben der Menschen, der Gesellschaft und der Mitwelt liefern. Letztlich sind sie dann sogar robuster, langlebiger und ertragsstärker.

Vortrag und Diskussion

Jürgen Wagner,
Politikwissenschaftler
und geschäftsführender
Vorstand der Informations-
stelle Militarisierung e.V.
(IMI) in Tübingen

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit der
Augsburger Friedens-
initiative (AFI)

Dr. rer. pol. Heinrich Anker,
Unternehmensethiker,
Autor, begleitet Institu-
tionen in Unternehmens-
philosophie und -kultur

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit dem
Frankl-Forum Augsburg

Vortrag und Aussprache

PD. Dr. Edith Raim,
Historikerin,
Universität Augsburg

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit:
Augsburger Friedens-
initiative (AFI), Deutsche
Friedensgesellschaft-
Vereinigte Kriegsdienst-
gegnerInnen (DFG-VK)
Augsburg, Gegen Verges-
sen – Für Demokratie e.V.,
Vereinigung der Verfolgten
des Nazi-Regimes – Bund
der Antifaschistinnen und
Antifaschisten, Kulturamt
der Stadt Augsburg – Fach-
stelle für Erinnerungskultur,
pax christi Diözesanverband
Augsburg

Do. 14.05. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

VOR 75 JAHREN – KRIEGSENDE IN AUGSBURG

„Erlöst und vernichtet in einem“, so charakterisierte der erste Bundespräsident Theodor Heuss das Kriegsende am 8. Mai 1945.

Der Vortrag beleuchtet die fatale Situation unmittelbar nach Kriegsende und die ersten Bemühungen der Alliierten für einen Neu-Aufbau einer Zivilgesellschaft, im wahrsten Sinne auf den Trümmern der Nazi-Herrschaft.

Wie sah das Kriegsende in Augsburg und der Region aus? Wie erging es den Gefangenen im Internierungslager Göggingen? Was geschah hinsichtlich der „Entnazifizierung“? Welche ersten Schritte wurden in Richtung Demokratisierung unternommen?

Do. 28.05. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

ENDLICH ICH: EIN TRANSSEXUELLER PFARRER ERZÄHLT SEINE GESCHICHTE

UNSER BEITRAG ZUM DIVERSITY DAY

Als Silke Wolfrum nach einem Gottesdienst vor der versammelten Gemeinde erklärt, dass sie sich seit Kindertagen im falschen Körper fühlt und fortan als Mann leben wird, muss die kleine fränkische Kirchengemeinde verstehen, dass sie keine Pfarrerin, sondern einen Pfarrer hat.

Für Sebastian Wolfrum ist es der konsequente letzte Schritt einer lebenslangen Auseinandersetzung mit sich selbst, dem eigenen Körper und Gott. Er erzählt von seinem Leben als Mann in einem Frauenkörper und darüber, was es bedeutet, als Christ und Pfarrer der evangelischen Kirche in Bayern mit dem gottgegebenen Körper zu hadern.

Gespräch, Lesung und Austausch

Sebastian Wolfrum, Jahrgang 1971, seit 2010 Pfarrer in Veitshöchheim, ist transident. Sein Coming Out im Herbst 2017 sorgte deutschlandweit für Schlagzeilen. In seinem Buch „Endlich ich“, 2019, beschreibt er den Weg zu sich selbst.

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit der
Gleichstellungsstelle der
Stadt Augsburg



RELIGION THEOLOGIE KIRCHE

CHARAKTER ZEIGEN: ÖKUMENISCHE HOCHSCHULGOTTESDIENSTE

Die ökumenischen Hochschulgottesdienste im Sommersemester 2020 stehen unter dem Thema „Charakter zeigen“. Sie finden jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche St. Moritz statt.

Sonntag, 10.05.

Kanzelrede:

Prof. Dr.-Ing. Elisabeth Krön, Fakultät für Architektur und Bauwesen, Hochschule Augsburg

Sonntag, 28.06.

Kanzelrede:

Prof. Dr. Stefan Schreiber, Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaft, Kath.-Theol. Fakultät, Universität Augsburg

Sonntag, 12.07.

Kanzelrede:

Thomas Weizel, Kulturreferent der Stadt Augsburg

WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT

Die bundesweite „Woche der Brüderlichkeit“ richtet sich gegen weltanschaulichen Fanatismus und religiöse Intoleranz. Veranstaltet wird sie seit 1952 jeweils im März vom Deutschen Koordinierungsrat der gegenwärtig bundesweit 85 Gesellschaften für Christlich-jüdische Zusammenarbeit.

Mo. 09.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

EIN SCHÜCHTERNER ANWALT DER WIDERSPENSTIGEN – MOSE, DER HELD WIDER WILLEN

Mose war ein Mensch, der für seine Aufgabe völlig ungeeignet schien. Der aber seinem Gott argumentativ nicht genug entgegenzusetzen hatte und daher Anwalt eines Volkes werden musste, das ihn gar nicht wollte. In der jüdischen Tradition avanciert Mose zum Glorreichen Lehrer, in der christlichen zum Urbild Jesu. Seine ebenso tragische wie aufregende Lebensgeschichte wurde so oft nacherzählt, gezeichnet und verfilmt, dass man den biblischen Mose unter all diesen Übermalungen kaum noch wahrnimmt. Schade eigentlich.

Vortrag und Aussprache

Prof. Dr. Susanne Talabardon, Professorin für Judaistik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

5,- / 3,- Euro

In Kooperation mit:
Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Augsburg und Schwaben e.V., Katholische Erwachsenenbildung Stadt Augsburg, Jüdisches Museum Augsburg Schwaben, Deutsch-Israelische Gesellschaft Augsburg-Schwaben e.V.

Podiumsdiskussion und Austausch

Podium:

Michaela Rychlá M. A.,
Fachlehrerin für den
Israelitischen Religions-
unterricht, Luitpold-
Gymnasium München

Haluk Kilman,
Vorsitzender des Verbandes
Islamischer Kulturzentren,
Augsburg

Bernhard Scholz,
Leiter der Koordinations-
stelle zur Prävention gegen
sexualisierte Gewalt im
Bistum Augsburg

Schülerinnen und Schüler
des P-Seminars des
Gymnasiums St. Stephan

Moderation: Dr. Jens Colditz,
Rektor des Diakonissen-
hauses Augsburg

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit:
Gesellschaft für Christlich-
jüdische Zusammenarbeit
Augsburg und Schwa-
ben e.V., Katholische
Erwachsenenbildung
Stadt Augsburg, Deutsch-
Israelische Gesellschaft
Augsburg-Schwaben e.V.

Di. 17.03. | 19.30 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1
| 86150 Augsburg

TU DEINEN MUND AUF FÜR DIE ANDEREN!

EIN GESPRÄCH ZWISCHEN JUDEN, CHRISTEN
UND MUSLIMEN

Der Titel der Veranstaltung, das Motto der diesjährigen Woche der Brüderlichkeit, ist ein Zitat aus Sprüche 31,8. Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) verstand es als eine klare Aufforderung zur Zivilcourage, auch wenn es für ihn lebensbedrohlich war. Nach wie vor ist das Wort notwendige Ermutigung zum Einsatz für Gerechtigkeit und gegen Menschenfeindlichkeit.

Den Dialog eröffnen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums bei St. Stephan mit der Präsentation eines selbst erarbeiteten Projektes. Unter dem Motto „Zeichen setzen“ haben sie im Januar 2020 eine Aktion gegen das Vergessen zum Holocaust-Gedenktag durchgeführt.

Di. 17.03. | 19.00 Uhr – 20.30 Uhr | Volkshochschule
Augsburg | Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

HEIMATLOS: WESHALB RELIGIONEN MIT DER MODERNE PROBLEME HABEN

Immer wieder zeigt sich, dass Religionen mit verschiedensten Errungenschaften der Moderne wie Gleichberechtigung, Selbstverwirklichung, Toleranz jenseits der eigenen Gruppe, aber auch mit wissenschaftlichen Erkenntnissen Probleme haben. Aus welchem Grund tun sich religiöse Strömungen so schwer, ihren Platz in der Moderne zu finden? Was braucht es, dass sich Religionen mit der Moderne und ihren Werten versöhnen können?

Di. 17.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

JUDAS – ODER: WIE GEHE ICH MIT MEINER SCHULD UM?

Die Gestalt des Judas ist vielschichtig: ein glühender Anhänger Jesu, fasziniert von seinem Tun und enttäuscht vom wenigen Agieren Jesu. So wird er zum Verräter und nimmt sich das Leben.

Warum musste das Leben des Judas Iskariot so enden?
War es vorherbestimmt?
Hätte es andere Lösungen gegeben?

Ausgehend von der biblischen Überlieferung und deren Deutung in der christlichen Tradition wird auch der Umgang mit persönlicher Schuld in den Blick genommen.

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Dr. Katharina
Ceming, Philosophin,
Theologin, Augsburg

6,- Euro
(zzgl. 1,- Abendkasse)

In Kooperation mit der
Volkshochschule und dem
Frankl Forum Augsburg

Ökumenischer Gesprächsabend mit Input und Austausch

Helmut Haug,
Stadtdekan, St.Moritz

Michael Thoma,
Stadtdekan, St.Anna

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde St.Anna und der
Kath. Pfarrei St.Moritz –
Cityseelsorge der Diözese
Augsburg

Vortrag und Aussprache

Dr. Bernhard Sokol,
Pfarrer und Religionslehrer
am Gymnasium St. Stephan

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit dem
Frankl-Forum Augsburg

Mi. 18.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

GAME OF THRONES UND DER UNGEZÜGELTE KAMPF UM DIE MACHT ALS PHÄNOMEN DER ZEIT

Die bekannte Fantasy-Serie „Game of Thrones“ ist ein Lehrstück für eine reine Macht- und ungezügelter Wirtschaftspolitik. Der „Kampf aller gegen alle“, die kleinen Momente des Ruhms und ein stetiges Ringen um die sichtbare Bedeutsamkeit der eigenen Existenz kennzeichnen die Akteure. Eine positive auf Synergie und konstruktive Weltgestaltung abzielende Vision fehlt der Serie weitestgehend. Viktor Frankl hat dieses Menschen- und Weltbild eindringlich mit dem Begriff der „Pathologie des Zeitgeistes“ umschrieben und massiv kritisiert, weil es die Menschen ihrer Humanität beraubt.

Der Vortrag weitet den Blick für ein Lebensmodell, das sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft lebensdienlich und sinnstark ist.

Vortrag und Aussprache

Prof. Dr. Manfred Negele,
Professur für Philosophie an der Katholisch-
Theologischen Fakultät der
Universität Augsburg

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit dem
Frankl-Forum Augsburg
und der Volkshochschule
Augsburg

Di. 21.04. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

ERNSTE SPIELE MIT DER SPRACHE

LUDWIG WITTGENSTEINS PHILOSOPHIE ALS EINE
HERAUSFORDERUNG FÜR DENKEN UND GLAUBEN

Wie sehr wir in unserem täglichen Leben, aber ebenso in allen Wissenschaften und nicht zuletzt in der Religion von der Sprache abhängen, macht Ludwig Wittgenstein in unübersehbarer Klarheit deutlich. Er tut das in verschiedenen Anläufen, die zwar einerseits etwas Spielerisches haben, aber andererseits in die Tiefe führen. Nehmen wir sein Anliegen ernst, dann sehen wir uns gezwungen, unser Denken, Fühlen, Wollen, Glauben, ja das Leben insgesamt neu in den Blick zu nehmen.

So. 31.05. | 18.00 Uhr – 19.30 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

UNSERE ERDE – STIMMEN DER RELIGIONEN

Im Rahmen des interreligiösen Musikfestivals Musica Sacra International der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf diskutieren prominente Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Religionen über ihr Verständnis von „Schöpfung“.

Auf dem Podium:

- **Bischöfin i.R. Bärbel Wartenberg-Potter**, 2001 – 2008 Bischöfin der Nordelbischen Evang.-Luth. Kirche für den Sprengel Holstein Lübeck; seit 2009 Vorsitzende des Kuratoriums des „Instituts für Theologische Zoologie“
- **Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel**, Theologie der Kultur und des interreligiösen Dialogs an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen
- **Prof. Dr. Jascha Nemtsov**, Pianist, Musikwissenschaftler, Lehrstuhl für die Geschichte der jüdischen Musik, Hochschule für Musik Franz Liszt, Weimar
- **Dr. Ghassan El Masri**, Seminar für Semitistik und Arabistik, FU Berlin
- **Dr. Carola Roloff**, Gastprofessorin für Buddhismus in der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg

Moderation:

PD Dr. Verena Grüter,
Leitung Musica Sacra International

Nach der Podiumsdiskussion haben Sie die Möglichkeit, ein Konzert des interreligiösen Musikfestivals in St.Moritz (Beginn 20.00 Uhr) zu besuchen.

**Podiumsdiskussion am
Pfingstsonntag**

Eintritt frei

In Kooperation mit Musica
Sancta International und
dem MODfestival e.V.



ENGAGEMENT QUALIFIZIERUNG GEMEINDE

ERWACHSENENBILDUNG IN KIRCHENGEMEINDEN, EINRICHTUNGEN, VEREINEN UND GRUPPEN

Erwachsenenbildung geschieht nicht nur an zentraler Stelle im Evangelischen Forum Annahof. Sondern auch in den Kirchengemeinden des Evang.-Luth. Dekanats sowie in diversen Einrichtungen, Vereinen und Gruppen findet in der Verantwortung des EBW öffentlich geförderte Erwachsenenbildung statt – und dies in ganz unterschiedlichen Formen: Gesprächsabende und Diskussionen, Senioren-, Frauen-, Männer- und Eltern-Kind-Angebote, Studien- und Pilgerreisen, Tagesausflüge und vieles mehr.

Über die Erwachsenenbildungsveranstaltungen der jeweiligen Kirchengemeinden, Einrichtungen und Gruppen können Sie sich auf deren Homepages informieren. Sie finden diese leicht über

<https://www.annahof-evangelisch.de/erwachsenenbildung-im-dekanat/kirchengemeinden>

bzw.

<https://www.annahof-evangelisch.de/erwachsenenbildung-im-dekanat/einrichtungen-vereine-und-gruppen>

Für diese Erwachsenenbildungsarbeit vor Ort bietet das Evangelische Forum Annahof Unterstützung an: Im Kontakt mit den jeweiligen Erwachsenenbildungsbeauftragten und den Pfarrämtern helfen wir mit Fortbildungen für Ehren-, Neben- und Hauptberufliche, im Beratungsgespräch, beim Entwickeln neuer Konzepte und mit Ideen für die Programmgestaltung.

ERLEBNISPÄDAGOGIK IN DER KIRCHE

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Haben Sie Lust, bei unseren erfolgreichen Kirchenführungen für Kinder in Augsburg mitzuwirken und sich von der kindlichen Begeisterung anstecken zu lassen? Entdecken Sie dabei Ihre „schlummernden“ Talente!

Unsere Kirchenführungen verknüpfen Lehrplanthemen der 3. und 4. Jahrgangsstufe mit Kirchenräumen.

Beispiele:

- Mathematik in ev. St. Ulrich: Kinder schätzen und messen die Kirche in allen Dimensionen
- Heimat- und Sachunterricht (HSU) in der Basilika St. Ulrich und Afra: Kinder begleiten die hl. Afra in der Zeit der Römer in Augsburg
- Kunsterziehung/Deutsch im Gewölbekeller des Annahofs (Hollbau): Kinder schreiben und malen wie seinerzeit im Mittelalter die Mönche in einer klösterlichen Schreibstube

Unsere Ziele sind:

- Kinder mit Migrationshintergrund über christliche Kultur informieren
- Kirchenräume für Kinder aller Konfessionen öffnen und erlebbar machen
- Kinder für Kirchen- und die Augsburger Stadtgeschichte begeistern
- Soziales Lernen unterstützen

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit 9–10jährigen Kindern (3./4. Klasse)
- Bereitschaft, sich in die jeweilige Thematik einzuarbeiten
- Lust auf ein ehrenamtlich arbeitendes, kooperatives Team von derzeit ca. 45 Frauen und Männern.
Teamleitung: Ute Pätzelt

Zeitaufwand:

Wie oft Sie führen, können Sie selbst bestimmen.

Mehr Information unter: www.erlebnispaedagogik-kirche.de



**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



ERSTE-HILFE-KURS IN IHRER GEMEINDE

Die Rettung der Welt ist ein kirchliches Top-Thema! Doch bei der Rettung des verletzten Nächsten wissen viele nicht weiter. Das wollen wir ändern.

Darum bietet das Evangelische Forum Annahof zusammen mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Erste-Hilfe-Kurse „Lebensrettende Sofort-Maßnahmen“ für Ihre Gemeinde (oder auch mehrere Gemeinden) an.

Für genaue Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

ANGEBOT DES DIAKONISCHEN WERKS AUGSBURG

Ein Handlungsfeld der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) des Diakonischen Werkes ist die Beratung und Hilfe für Menschen in sozialen Notlagen.

Im zweiten Handlungsfeld, der Gemeinwesendiakonie, informieren und begleiten die Mitarbeiterinnen bei diakonischen Fragen die Kirchengemeinden im Dekanat Augsburg. Dabei kann es sich sowohl um einmalige Angebote als auch um langfristige Projekte in der Gemeinde handeln.

Kontakt:

Ines Güther und Nicole Hegner
gemeindearbeit@diakonie-augsburg.de
Tel. 0821/450 19-32 15

Diakonie 
Augsburg

Do. 05.03. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

HINSCHAUEN – HELFEN – HANDELN

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH. PRÄVENTION VON SEXUALISierter GEWALT

Prävention bedeutet eine Haltung der Achtsamkeit, Aufmerksamkeit, Nächstenliebe und des Respekts. Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern (ELKB) tritt für eine „Kultur der Achtsamkeit“ zum Thema sexualisierte Gewalt ein.

Inhalte der Schulung sind:

- Was ist unter sexualisierter Gewalt überhaupt zu verstehen?
- Nach welchen Strategien gehen Täter und Täterinnen vor?
- Wie sehen die individuellen Gefährdungsfaktoren von Kindern und Jugendlichen aus?
- Welche Bedürfnisse haben betroffene Kinder und Jugendliche und wie äußern sie sich?
- Gibt es auch sexualisierte Gewalt unter Kindern und Jugendlichen selbst?
- Wie agieren die neuen Medien?
- Wie sieht der angemessene Umgang mit Nähe und Distanz aus?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten?

Schulung für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in Kirchengemeinden

Dagmar Neuhaus,
Fachstelle für den Umgang
mit sexualisierter Gewalt
in der ELKB, Fachbereich
Prävention

Anmeldung erforderlich
bis spätestens 24.02.

In Kooperation mit der
Fachstelle für den Umgang
mit sexualisierter Gewalt,
Fachbereich Prävention,
und dem Beauftragten
für Kindergottesdienst im
Dekanat

SCHWUNGFEDER- INTERNET-CAFÉ

Im Schwungfeder-Internet-Café (= „Sicé“) besteht die Möglichkeit, sich individuell mit dem Medium PC auseinander zu setzen und unter ehrenamtlicher fachkundiger Begleitung Neues zu lernen. Auch völlige PC-Unerfahrene werden beraten, begleitet und motiviert, um auch im Alter Kontakte „nach draußen“ pflegen zu können.

Qualifizierte Ehrenamtliche des Schwungfeder-Netzwerks informieren und beraten interessierte Internet-Nutzerinnen und -Nutzer jeweils dienstags von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

An einzelnen Freitagen werden spezielle Themen angeboten. Dazu ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zwei Tage vorher unbedingt erforderlich.

2,- Euro/Stunde

**Annahof, Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

INFORMATION UND BERATUNG RUND UM DEN PC

Termine:

jeweils dienstags, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

03.03. | 10.03. | 17.03. | 24.03. | 31.03. | 21.04. |

28.04. | 05.05. | 12.05. | 19.05. | 26.05. | 16.06. |

23.06. | 30.06. | 07.07. | 14.07. | 21.07.

Fr. 20.03. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

DATENSICHERUNG AUF DEM PC

Fr. 22.05. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

GESTALTEN EINES FOTOBUCHES

Fr. 26.06. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

GEFAHREN AUS DEM INTERNET

Fr. 17.07. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

FOTOSHOW MIT MAGIX

Kurzseminar

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 18.03.

Kurzseminar

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 20.05.

Kurzseminar

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 24.06.

Kurzseminar

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 15.07.

Kurs

Conny Pinnekamp,
Kommunikationstraining,
Konfliktberatung,
Einzelcoaching, Augsburg

140,- Euro
für 5 Abende

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 17.04.

Annahof, Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

WIE KOMMUNIKATION GELINGEN KANN – FRÜHLINGSKURS

EINFÜHRUNG IN DIE „GEWALTFREIE KOMMUNIKATION“ (GFK) NACH M.B. ROSENBERG

Gespräche gehen manchmal schief, nehmen ungeahnte Wendungen, der Ton wird aggressiver und am Ende ist keiner der Beteiligten zufrieden. Die Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“ und die damit verbundene Grundhaltung eröffnet neue Möglichkeiten, gerade schwierige Gespräche gelingen zu lassen. Gefühle und Bedürfnisse werden ernst genommen – sowohl eigene als auch die des Gegenübers.

Anhand von theoretischem Input, eigenen Fallbeispielen und praktischen Übungen macht der Kurs mit den Grundlagen der „Gewaltfreien Kommunikation“ vertraut und geht erste Schritte in ein neues Selbst-bewusst-Sein.

Termine:

jeweils montags, 19.30 Uhr

20.04. | 27.04. | 04.05. | 11.05. | 18.05.

RÄUME ZUM WACHSEN ERÖFFNEN

QUALIFIZIERUNG VON PILGERBEGLEITERINNEN UND PILGERBEGLEITERN

Mit diesem Qualifizierungskurs werden interessierte Pilgerinnen und Pilger befähigt und ermutigt, ein- oder mehrtägige Pilgerseminare für Gruppen zu planen, anzubieten und durchzuführen. Der Kurs gliedert sich in drei Präsenzmodule und Einzelaufgaben zwischen den Modulen.

Modul 1: Basistage

Do. 26.03. – So. 29.03.

im Hotel am alten Park Augsburg und
auf dem Schwäbischen Jakobsweg

Modul 2: Praxistage

Mi. 20.05. – So. 24.05.

im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn und
auf dem Fränkischen Jakobsweg

Modul 3: Vertiefungstage

Fr. 10.07. – 12.07.

in der Tagungsstätte Wildbad in Rothenburg o.d.T.

Fortbildung

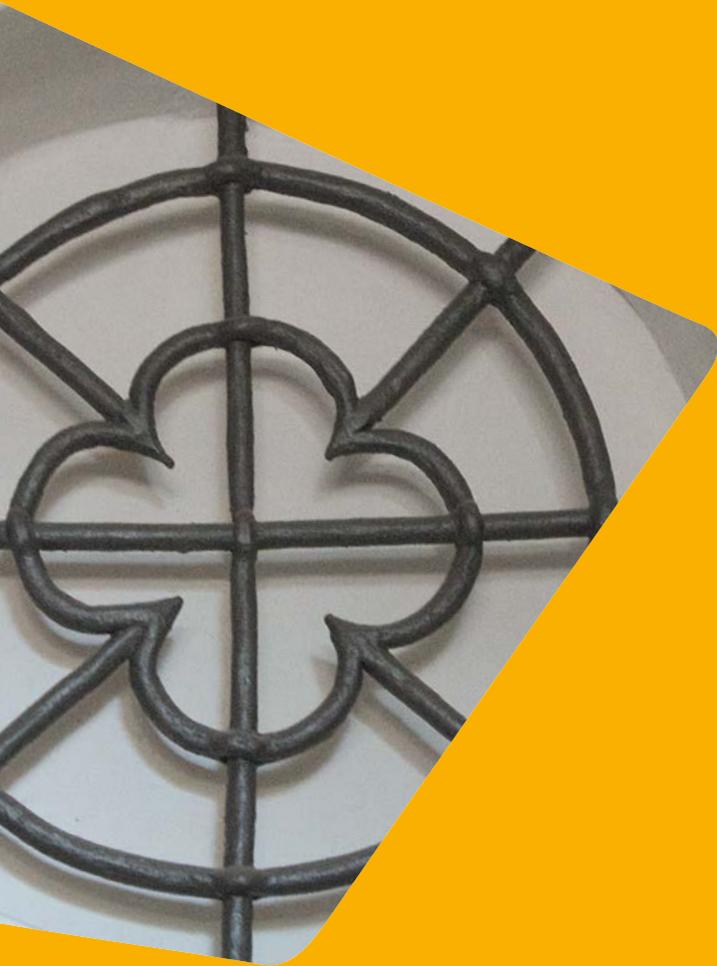
Dr. Oliver Gußmann,
Pfarrer, Referent für Pilgern
am Gottesdienstinstitut
der Evang.-Luth. Kirche in
Bayern

Michael Kaminski,
Religionspädagoge,
Studienleiter an den Evan-
gelischen Stadtakademien
in Augsburg und München

Maria Rummel,
Erwachsenenbildnerin,
Vorsitzende des Evange-
lischen Bildungswerkes
Rothenburg o.d.T.

Die Fortbildungsmodule
für 2020 sind ausgebucht.
Nachrücken ist auf Anfrage
evtl. möglich. Am besten
jetzt schon den Einzelpro-
spekt mit Terminen für 2021
anfordern.

In Kooperation mit dem
Gottesdienst-Institut der
Evang.-Luth. Kirche in
Bayern



FRAUEN MÄNNER GENERATIONEN

ÖKUMENISCHE FRAUENGOTTESDIENSTE

Künderin – Junia

Di., 21.01., 19.30 Uhr

Apostelin-Junia-Kirche, alt-katholisch,
Siegfried-Aufhäuser-Str. 25 (Sheridan-Park)

Botschafterin

Do., 23.04., 19.30 Uhr

St. Thaddaeus, röm.-katholisch
Ulmer Str. 63

Freundin

Di., 14.07., 19.30 Uhr

St. Moritz, röm.-katholisch
Moritzplatz 5

Schwester

Mi., 16.09., 19.30 Uhr

St. Ulrich, evangelisch,
Ulrichsplatz 20

Nein-Sagerin

Mi., 25.11., 19.30 Uhr

Goldschmiedekapelle in St. Anna, evangelisch
Im Annahof 2

Eine Veranstaltung von:

Frauenseelsorge der Diözese Augsburg

Röm.-Katholische Pfarrei St. Thaddaeus

Evangelische Pfarrei St. Ulrich

Evangelische Pfarrei St. Anna

Röm.-Katholische Pfarrei St. Moritz – CitySeelsorge

Alt-Katholische Pfarrei Apostelin Junia

**Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

„WER RASTET, DER ROSTET“

Unser Gehirn lässt sich auch im zunehmenden Alter mit Erfolg trainieren. Sie üben im Kurs Techniken, mit denen Sie Ihre Denkfähigkeit, Wortfindung, Konzentrationsfähigkeit und Merkfähigkeit verbessern können. Sie erhalten Anregungen, wie Sie sich im Alltag geistig und körperlich fit halten.

GEDÄCHTNISTRAINING FRÜHJAHRSKURS

Termine:

jeweils dienstags, 10.30 Uhr – 12.00 Uhr
17.03. | 24.03. | 31.03. | 07.04. | 21.04. | 28.04. |

GEDÄCHTNISTRAINING SOMMERKURS

Termine:

jeweils dienstags, 10.30 Uhr – 12.00 Uhr
23.06. | 30.06. | 07.07. | 14.07. | 21.07. | 28.07.

Petra Glauber,
zertifizierte Gedächtnistrainerin
des Bundesverbandes für Gedächtnistraining e.V.

40,- Euro für einen Kurs
(sechs Termine)

Gruppengröße:
jeweils max. 15 Personen

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 12.03.

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 18.06.

**Annahof, Hollbau, Schreibstube | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

MAN(N) TRIFFT SICH

Unserer offener Themen-Stammtisch für Männer steht für Austausch mit Niveau und Tiefgang. Wir beginnen den Abend mit einer Brotzeit, anschließend kommen wir zu einem Abend-Thema ins Gespräch. Bisweilen bereichert ein sachkundiger Gast die Runde.

Termine:

jeweils dienstags, 19.30 Uhr
24.03. | 21.04. | 19.05. | 23.06. | 21.07.

Vortrag und Austausch

Günter Nisseler,
ehrenamtlicher Berater
zur Wohnungsanpassung,
Fachstelle Seniorenarbeit
der Stadt Augsburg

Eintritt frei

Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

KLEINE SCHWELLE, GROBE HÜRDE?

MÖGLICHKEITEN DER WOHNUNGSANPASSUNG IM ALTER UND BEI BEHINDERUNG

Mit zunehmenden Alter, bei Krankheit und Behinderung sind Mobilität und Beweglichkeit oft eingeschränkt. Damit man zu Hause trotzdem möglichst gut zurechtkommt, sollte das Wohnumfeld rechtzeitig an diese Veränderungen angepasst werden.

Viele verbinden damit gleich größere Wohnungsumbauten. Oft reichen aber auch schon kleine Maßnahmen, damit es deutlich einfacher und sicherer wird. Außerdem gibt es immer mehr technische und elektronische Hilfsmittel, die neue Möglichkeiten eröffnen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über dieses große Spektrum. Anhand von Beispielen aus der Beratungspraxis werden mit viel Bildmaterial Probleme und mögliche Lösungen aufgezeigt. Zudem wird auch auf Finanzierungshilfen hingewiesen.

Termine:

Do. 26.03. | 15.00 Uhr

Mi. 03.06. | 19.00 Uhr

Impulse und Austausch

Helga Kramer-Niederhauser,
psychologische Psycho-
therapeutin, Ehe-, Familien-
und Lebensberaterin,
Augsburg

5,- Euro

In Kooperation mit der
Katholischen Erwachsenen-
bildung Stadt Augsburg

Mi. 22.04. | 19.30 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1
| 86150 Augsburg

WARUM WIR AUF EINANDER FLIEGEN

UND WIE DIE LIEBE WACHSEN UND REIFER WERDEN KANN

Weshalb verlieben wir uns gerade in diese Frau, gerade in diesen Mann? Gibt es Muster, nach denen wir uns verlieben oder sind wir schlicht dem Schicksal ausgeliefert?

Der Vortrag zeigt Motive der PartnerInnenwahl auf und Möglichkeiten, wie aus der Verliebtheit Liebe entstehen kann, die mit den Jahren wächst und reifer wird.

Mo. 27.04. | 18.00 Uhr – 20.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

„MEINE LEBENSVERFÜGUNG FÜR EIN GEPFLEGTES ALTER“

UNSER BEITRAG ZUR „WOCHE FÜR DAS LEBEN“

Erich Schützendorf, humorvoller-provokanter Experte für Fragen des Älterwerdens, stellt die wichtige Frage: „Wie will ich (im Alter) leben?“ Er plädiert dafür, sich rechtzeitig persönlich klar zu machen, was unser Leben lebenswert macht.

Für ihn ist das z.B. den Sommerregen auf der Haut zu spüren, auch wenn eine Lungenentzündung drohen kann... Die tägliche Ration Schokolade genießen zu wollen, auch wenn die Blutzuckerwerte dringend abraten... In den Tag hineinträumen zu dürfen, ohne unterhalten werden zu müssen...

Über das Altwerden, über Gesundheit und Krankheit verfügen wir nicht. Aber wir können beizeiten zusammentragen, was wir – im Rahmen unserer Gestaltungsmöglichkeiten – an Lebensqualität pflegen wollen.

Die Woche für das Leben 2020 findet unter dem Motto „Leben im Sterben“ vom 25. April bis 2. Mai 2020 statt. Den zentralen Auftakt der Woche für das Leben bildet die bundesweite Eröffnung am 25. April 2020 durch den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, und die stellvertretende Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Präses Dr. h.c. Annette Kurschus mit einem ökumenischen Gottesdienst im Hohen Dom zu Augsburg um 10.30 Uhr.

Vortrag mit Lesung und Diskussion

Erich Schützendorf,
Pädagoge, Psychologe,
Soziologe, zuletzt Direktor
an der Volkshochschule
des Kreises Viersen und
Lehrbeauftragter für Soziale
Gerontologie, Autor von
„Meine Lebensverfügung für
ein gepflegtes Alter“, 2017

5,-/8,- Euro

In Kooperation mit:
Altenheimseelsorge im
Evang.-Luth. Dekanat
Augsburg

Tina Knoch / Silvia Erhard,
Sozialpädagoginnen und
Mitarbeiterinnen des Kom-
petenzzentrums „Zukunft
Alter“ der Katholischen Stif-
tungshochschule München

Eintritt frei

In Kooperation mit:
Arbeitskreis Geronto-
psychiatrie, Augsburg

Altenheimseelsorge im
Evang.-Luth. Dekanat
Augsburg

Sa. 25.04. | 09.30 Uhr – 15.00 Uhr | Annahof,
Augustanasaal | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„GEMEINSAM GEGEN EINSAM“ – EINE HERAUSFORDERUNG IM ALTER

INFO – UND AKTIONSTAG GEGEN EINSAMKEIT IM
ALTER

Einsamkeit ist eine große Herausforderung für unsere
ganze Gesellschaft. Der Aktionstag informiert und sen-
sibilisiert über das Thema „Einsamkeit im Alter“. Einsam-
keit muss kein Schicksal bleiben, sondern sie kann oft
schon im Vorfeld verhindert werden, bzw. wenn sie sich
erst einmal eingeschlichen hat, abgemildert und bewältigt
werden.

Der Aktionstag richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche,
an Betroffene und deren Angehörige und Zugehörige,
und an alle weiteren Interessierten:

Mit einem Impulsvortrag „Einsamkeit im Alter“ stellen
Tina Knoch und Silvia Erhard in einem Überblick Ursach-
en und Risiken von Einsamkeit dar.

An Informationstischen besteht die Möglichkeit, sich
über bereits bestehende Angebote gegen Einsamkeit im
Alter zu informieren und Kontakte zu knüpfen.

Parallel dazu gibt es Aktionen und Mitmachangebote, die
Lust auf ein „gemeinsam gegen einsam“ machen.

So. 26.04. | Annahof, Augustanahaus – Foyer |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„GETEILTE ZEIT IST DOPPELT SCHÖN“ – FREUNDE SPEED-DATING 60+

Sie hätten gerne neue Kontakte und möchten Menschen für gemeinsame Unternehmungen kennenlernen? Dann könnte das „Freunde-Speed-Dating 60+“ genau das Richtige für Sie sein! Einsamkeit im Alter ist eine Gefahr – gemeinsam etwas unternehmen ist Lebensfreude.

Bei diesem Speed-Dating finden Sie in zwangloser Atmosphäre heraus, welche Interessen Sie mit anderen verbinden und ob Sie näher mit ihnen bekannt werden möchten.

Termine:

Vormittagsdate: So. 26.04. | 11.30 Uhr – 13.00 Uhr

Nachmittagsdate: So. 26.04. | 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Initiatorinnen:

Carolin Klaus,
Coach und Beraterin,
Augsburg

Ursula Bühler,
Pfarrerin, Altenheimseel-
sorge Evang.-Luth. Dekanat

Bettina Böhmer-Lamey,
Pfarrerin, Citykirchenarbeit
Evang.-Luth. Dekanat

5,- Euro

Verbindliche Anmeldung
unbedingt erforderlich
bis spätestens 17.04.

In Kooperation mit der
Altenheimseelsorge im
Evang.-Luth. Dekanat

SCHWUNGFEDER-TREFF

Gemeinschaft, Impulse, Austausch, Vernetzung. Das steht im Mittelpunkt bei diesen Treffen für Frauen und Männer nach Berufs- und Familienphase. Jeder Nachmittag hat ein eigenes Thema. Dazu dürfen Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen ihre eigene Kaffeetasse mit und tragen etwas zum Kuchenbuffet bei.

Zudem gibt es die Möglichkeit, sich mit seinen Talenten einzubringen und von den Fähigkeiten anderer zu profitieren. Über das Schwungfedernetz werden zum Beispiel Städtefahrten, Wanderungen, Fahrradtouren, Sprachkurse, Hilfe im Umgang mit PC und Internet organisiert. Aktuelle Informationen erhalten Sie beispielsweise bei den monatlichen Treffen (siehe im Folgenden).

**Begegnung, Vernetzung,
Impuls, Austausch**

Günter Fischer
als Gast

**Do. 12.03. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | Augsburg**

VIKTOR FRANKL – LEBEN UND WERK

Viktor E. Frankl, geb. 1905 in Wien. Neurologe, Psychiater und Überlebender von vier Konzentrationslagern. Er gründete die Logotherapie als dritte Wiener Schule der Psychotherapie.

**Begegnung, Vernetzung,
Impuls, Austausch**

Michael Gazmar
als Gast

**Do. 16.04. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | Augsburg**

LEBENSWELT UND LEBENS- WIRKLICHKEIT VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

Die Lebenswelten von Jugendlichen werden maßgeblich bestimmt von Familie, Schule, und sozialen Medien. Die Orientierung in der Lebenswirklichkeit ist für Jugendliche eine ständige Herausforderung.

Do. 14.05. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | Augsburg

LEBEN OHNE PLASTIK ...?

Plastikfasten für Anfänger – meine Erfahrungen im Selbstversuch und Eure Ideen ...

Do. 04.06. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | Augsburg

LEIPZIG – EINE STADT WANDELT SICH VOM ASCHENBRÖDEL ZUR PRINZESSIN

MULTIMEDIASCHAU

Nach der Wende ist viel geschehen. Was nicht gelungen ist, wird überall und immer wieder in die Aufmerksamkeit gerückt. Dies verdeckt oft positive Entwicklungen. Das Beispiel Leipzig zeigt eine gelungene Seite.

Do. 09.07. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | Augsburg

SCHWUNGFEDER-SOMMERFEST

Do. 13.08. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | Augsburg

BESUCH DES FUGGER-WELSER MUSEUMS

Do. 10.09. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

KIRCHE IN AUGSBURG

Das Bodenpersonal Gottes in Augsburg – ein Querschnitt durch die Zeiten bis heute.

Begegnung, Vernetzung,
Impuls, Austausch

Christel Malhöfer
aus dem Schwungfederteam

Begegnung, Vernetzung,
Impuls, Austausch

Klaus Lippmann
aus dem Schwungfederteam

Begegnung, Vernetzung,
Impuls, Austausch

Begegnung, Vernetzung,
Impuls, Austausch

Begegnung, Vernetzung,
Impuls, Austausch

Diakon Ulrich Gottwald
als Gast



SPIRITUALITÄT SINN BEGLEITUNG

REGELMÄßIGE SPIRITUELLE ANGEBOTE IN DER INNENSTADT

Mitten im Trubel der Stadt sind die Kirchen Orte der Ruhe, Einkehr und Besinnung. Menschen kommen, um sich auszuruhen, nachzudenken, zu beten, Kraft für den Alltag zu schöpfen. Zu folgenden regelmäßigen spirituellen Angeboten laden evangelische Innenstadtgemeinden herzlich ein:

MORGENANDACHT

Montag bis Freitag (außer in den Ferien)

07.30 Uhr – 08.00 Uhr

Barfüßerkirche, Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße

MITTAGSGEBET

Täglich (außer Sonntag und in den Ferien)

12.00 Uhr – 12.15 Uhr

Goldschmiedekapelle in St. Anna, Im Annahof 2

ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

Samstags

11.30 Uhr – 12.00 Uhr

St. Anna, Im Annahof 2

WORT – MUSIK – BESINNUNG

Freitag nach 1. Sonntag im Monat

18.00 Uhr

Barfüßerkirche, Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße

TAIZÉ-GEBET

Dienstags

18.00 Uhr – 18.45 Uhr

Barfüßerkirche, Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße

ABENDGOTTESDIENST / PROTESTANTISCHER FRIEDHOF

Sonntags im Sommerhalbjahr

18.00 Uhr

Friedhofskapelle, Haunstetter Str. 36, 86161 Augsburg

Mi. 04.03. | 19.00 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

BÄRBEL WARDETZKI: LOSLASSEN UND DRANBLEIBEN

WIE WIR VERÄNDERUNGEN MUTIG BEGEGNEN

Veränderungen und Umbrüche gehören zum Leben einfach dazu. Trotzdem fällt es uns oft schwer, sie zu akzeptieren. Denn Neues macht zunächst einmal Angst und fordert uns dazu auf, uns von Vertrautem und Liebgewonnenem zu verabschieden. Doch wer an Altem festhält, läuft Gefahr, auch im Schweren zu verharren. Wer sich stattdessen neugierig auf das Leben einlässt, entwickelt sich weiter, gewinnt Vertrauen und erkennt die Chancen, die sich auftun. Bärbel Wardetzki zeigt, wie wir konstruktiv mit Wandel umgehen und ihn dafür nutzen können, unser Leben zum Besseren zu wenden.

Do. 12.03. | 19.30 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1
| 86150 Augsburg

EINSAMKEIT

EIN GUTER ORT ZUM BESUCHEN – EIN SCHLECHTER ORT ZUM BLEIBEN

Unsere Zeit ist unruhiger geworden, Bindungen lösen sich oft schneller als es für Menschen gut ist, neue Beziehungen zu schließen ist nicht leicht. So nimmt der Anteil von Menschen, die sich in unserer Gesellschaft einsam fühlen, stetig zu – interessanterweise in allen Altersstufen. Dabei stellt unfreiwillige Einsamkeit eine schwerwiegende Beeinträchtigung des Wohlbefindens dar. Martina Lutz gibt fachliche Impulse und praktische Anregungen, wie man sich nach und nach aus der Einsamkeit befreien kann.

Impulse und Austausch

Dr. Bärbel Wardetzki,
Diplom-Psychologin,
Psychotherapeutin, Supervisorin, Coach, München,
Autorin von „Loslassen und dranbleiben“, 2019

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:
Ehe- und Familienseelsorge im Bistum Augsburg,
Frankl-Forum Augsburg

Impulse und Austausch

Martina Lutz,
Dipl.-Theologin, Ehe-,
Familien- und Lebensberaterin, Religionslehrerin,
Traumaberaterin, Augsburg

5,- Euro

In Kooperation mit der
Katholischen Erwachsenenbildung Stadt Augsburg

Offener Kurs mit Impulsen und Austausch

Sr. Veronika Görnert OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Exerzitienbegleitung/
Geistliche Begleiterin

Sr. Martha Dirr OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Geistliche Begleiterin

Kostenfrei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
„Zu den Barfüßern“
und den Dillinger
Franziskanerinnen

Evang.-Luth. Kirche „Zu den Barfüßern“ | Mittlerer
Lech 1 | 86150 Augsburg

EINÜBUNG IN DAS CHRISTLICHE MEDITIEREN

Christliche Meditation ist ein Übungsweg aus der christlichen Mystik. Sie führt uns über die inneren Tore der Achtsamkeit hin zum inneren Seelengrund und lädt uns zum stillen Verweilen in Gottes Gegenwart ein.

Es handelt sich um einen offenen Kurs. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Abende können einzeln besucht werden. Auch Anfänger und Anfängerinnen sind herzlich willkommen. Anleitungen und Reflexionsphasen werden je nach Bedarf gegeben.

Termine:

jeweils montags, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

**02.03. | 09.03. | 16.03. | 23.03. | 30.03. | 20.04. |
27.04. | 04.05. | 11.05. | 18.05. | 25.05. | 15.06. |
22.06. | 29.06. | 06.07. | 13.07. | 20.07.**

Evang.-Luth. Kirche „Zu den Barfüßern“ | Mittlerer
Lech 1 | 86150 Augsburg

HERZENSGEBET: OFFENER KURS

Das Herzensgebet ist eine alte Form christlicher Kontemplation. Seine Wurzeln reichen bis ins frühe Mönchtum des 4. und 5. Jahrhunderts zurück. Bis heute wird es vor allem in den orthodoxen Ostkirchen gepflegt. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts wird es aber immer mehr auch in der westlichen Welt neu entdeckt.

Durch aufrechtes Sitzen in der Stille, Achtsamkeit, die Wahrnehmung des Atems und der Wiederholung des Jesus-Namens entsteht allmählich innere Sammlung.

Es handelt sich um einen offenen Kurs. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Einführungen finden nach individueller Absprache statt.

Termine:

jeweils dienstags, 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

03.03. | 10.03. | 17.03. | 24.03. | 31.03. | 21.04. |
28.04. | 05.05. | 12.05. | 19.05. | 26.05. | 16.06. |
23.06. | 30.06. | 07.07. | 14.07. | 21.07.

Offener Kurs

Renate Seifert, Anleiterin
Herzensgebet, Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“

Franz Weber,
Kirchengemeinde
„Zu den Barfüßern“

Kostenfrei

In Kooperation mit der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“

Impulse, praktische Übungen, Austausch

Pfarrerin Gesine Beck,
Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“

Sr. M. Claudiana OSF,
Kloster der Franziskanerinnen von Maria Stern

Kostenfrei

Anmeldungen bitte im Pfarramt der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“ (Tel. 0821/303 26 bzw. pfarramt.barfuesser.a@elkb.de)

In Kooperation mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“ und dem Franziskanerinnenkloster Maria Stern

Kloster Maria Stern | Sterngasse 5 | 86150 Augsburg

EINFACH LEBEN. ÖKUMENISCHE EXERZITIEN IM ALLTAG

Auf dem inneren Weg hin zum Osterfest treffen wir uns an fünf Abenden der Passions- bzw. Fastenzeit zum Austausch, einem biblischen Impuls und praktischen Übungen.

Zwischen den Treffen sind alle Teilnehmenden eingeladen, jeden Tag eine halbe Stunde für eine persönliche Zeit der Stille im Tagesablauf und damit im Alltag für sich zu reservieren. Impulse für die einzelnen Tage zwischen den Gruppentreffen werden dazu Anregungen geben.

Termine:

jeweils donnerstags, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
05.03. | 12.03. | 19.03. | 26.03. | 02.04.

Sa. 07.03. | 09.00 Uhr – 17.30 Uhr |
Kloster Oberschönenfeld | Oberschönenfeld 1 |
86459 Gessertshausen

CARCERI-TAG

„ERLAUSCHE DEN HERZSCHLAG DES HIMMELS ...“
(HELGE BURGGRABE)

Carceri ist eine Einsiedelei nahe Assisi, in die sich Franziskus gerne zurückzog, um wieder zu sich und zu Gott zu kommen. Der Carceri-Tag ist eine Zeit der inneren Achtsamkeit, an dem wir aussteigen aus der Hektik des Alltags und in unserem Herzen zu innerer Ruhe und Stille finden. Der Carceri-Tag lädt dazu ein mit Leibübungen, Meditation, Naturbegegnung, Impulsen aus der Bibel bzw. der Tradition der christlichen Mystik und geistlichem Austausch. Der Kurs findet in einem einfachen Lebensstil und überwiegend im Schweigen statt.

Vorerfahrungen in christlicher Meditation werden vorausgesetzt.

Kurstag

Sr. Veronika Görnert OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Exerzitienbegleitung/
Geistliche Begleiterin

Sr. Martha Dirr OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Geistliche Begleiterin

25,- Euro

Max. 12 Teilnehmende

Anmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens 1 Woche vor dem Kurstag direkt bei sr.martha.dirr@regens-wagner.de oder sr.veronika.goernert@regens-wagner.de

In Kooperation mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“ und den Dillinger Franziskanerinnen

Brigitte Straube,
Yogalehrerin, Gesundheits-
und Ernährungsexpertin,
Augsburg

190,- Euro
für 14 Abende

Wir bitten um Anmeldung
bis 06.03.

**Annahof, Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

SANFTES YOGA

KURS FÜR FORTGESCHRITTENE UND WIEDEREINSTEIGER

Mit sanften Yoga-Übungen laden die Abende ein, zur inneren Ruhe zu kommen. Über den Weg des Yoga können wir zu mehr Achtsamkeit, Bewusstsein und Klarheit gelangen und bei uns selbst einkehren. Tiefenentspannung und Atemübungen steigern das Wohlbefinden und können zu Gelassenheit im Alltag führen.

Die Übungen werden an die jeweiligen Fähigkeiten der Teilnehmenden angepasst und schrittweise aufgebaut. WiedereinsteigerInnen können vorhandene Erfahrungen vertiefen und weiterentwickeln.

Termine:

jeweils donnerstags, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
12.03. | 19.03. | 26.03. | 02.04. | 23.04. | 30.04. |
07.05. | 14.05. | 28.05. | 18.06. | 25.06. | 02.07. |
09.07. | 16.07.

Liturgische Kirchenführung

Pfarrerin Bettina Böhmer-
Lamey, Citykirchenarbeit

Eintritt frei

St. Anna-Kirche | Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

„DURCH DAS DUNKEL HINDURCH“ – LITURGISCHE KIRCHENFÜHRUNG

EINE ABENDFÜHRUNG

Nur mit dem Licht einer Kerze wird der vielgestaltige Kirchenraum von St. Anna erkundet: gemeinsam singen und staunen, schweigen und sich bewusst im Kirchenraum bewegen, beten und auf die Worte der Passionsgeschichte hören – ein spirituelles Experiment.

Termine:

So. 15.03. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
So. 29.03. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Sa. 21.03. | 10.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

TANZDIALOG MIT TRAUERNDEN

Schritt für Schritt, im Kreis verbunden, für sich allein, nach Vorgaben oder frei und immer wieder im Dialog. Ob in Worte gefasst oder schweigend im Herzen bewegt: Gefühle werden ihren Platz finden. Auf den Spuren überlieferter Schrittmuster finden Trauernde Halt und Orientierung. Getragen von ausgewählter Musik, vornehmlich griechischer Herkunft, machen sie sich auf den Weg in die eigene Mitte.

**Seminartag für
Betroffene mit oder ohne
Tanzerfahrung**

Barbara Schulte-Büttner,
Bewegungspädagogin Spiel-
raum-Tanzdialog, Wörthsee

Hans Seemüller,
Dipl.-Religionspädagoge,
Trauerbegleiter, Augsburg

75,- Euro

Anmeldung erforderlich
bis 11.03.

In Kooperation mit der
Hospizgruppe Albatros
Augsburg e. V.

Kurse

Christine Seifried,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Qi Gong-Kursleiterin

jeweils 85,- Euro
für 8 Vormittagstermine
(Geübte)
bzw. 8 Mittagstermine
(AnfängerInnen und
Geübte)

Wir bitten um Anmeldung
bis 10.03.

**Annahof, Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

QI GONG

**FÜR GEÜBTE AM VORMITTAG –
FÜR ANFÄNGER UND GEÜBTE AM MITTAG**

Qi Gong ist ein 3000 Jahre altes chinesisches Übungssystem zur Gesunderhaltung sowie Pflege und Stärkung der Lebenskraft. Weiche, fließende Bewegungen im Qi Gong unterstützen den Körper, bei stressbedingten Verspannungen und Blockaden wieder in Fluss zu kommen. Durch ausgewählte Übungen wird das Herz-Kreislaufsystem angeregt und stabilisiert, verspannte Muskelbereiche werden gelockert und das Immunsystem gestärkt. Vielfältige Atemübungen führen zu einer Beruhigung des Atems und fördern damit innere Ruhe, Entspannung und Gelassenheit.

Termine:

Vormittagskurs für Geübte

jeweils mittwochs, 10.30 Uhr – 11.45 Uhr
18.03. | 25.03. | 01.04. | 22.04. | 29.04. | 06.05. |
13.05. | 20.05.

Mittagskurs für AnfängerInnen und Geübte

jeweils mittwochs, 12.00 Uhr – 13.15 Uhr
18.03. | 25.03. | 01.04. | 22.04. | 29.04. | 06.05. |
13.05. | 20.05.

Mo. 13.04. | 09.30 Uhr – 18.00 Uhr | St. Jakob |
Bei der Jakobskirche 2 | 86152 Augsburg

GLAUBE BRICHT AUF!

OSTERMONTAGSPILGERN

Ostern! Viele Menschen spüren zu dieser Zeit die Sehnsucht nach Natur, Blüte, neuem Leben. Dieser Sehnsucht kann man auch pilgernd auf die Spur kommen.

Nach dem Ostermontagsgottesdienst in der Kirche St. Jakob werden die Pilgerinnen und Pilger mit einem Segenswort auf den Jakobsweg geschickt. Der gemeinsame Weg führt im Anschluss ca. 10 Kilometer von Göggingen nach Bobingen.

Fr. 24.04. – So. 26.04. | Jakobsweg

GEHEN – TRAUERN – WANDELN

PILGERN FÜR TRAUERENDE

Wenn man einen geliebten Menschen durch Tod verloren hat, erscheint das Leben oft sinnlos. Erstarrung macht sich breit und greift auf Körper und Geist über. Wenn Trauer nicht den Raum bekommt, den sie beansprucht, kann es zu Problemen führen. Trauer ist keine Krankheit, aber nicht gelebte Trauer kann krank machen.

Wir laden Sie ein, sich mit uns und anderen, die ähnliches erleben, aufzumachen, denn im Gehen kommt viel ins Fließen. Wir unterstützen Sie, Ihren Lebensfluss wieder in Gang zu bringen. Die alte Tradition des Pilgerns bildet den Rahmen dieser Reise: Spirituelle Impulse, Schweigezeiten und Austauschrunden gehören ebenso dazu wie die Besonderheiten der Natur und Kultur am Wegesrand zu erleben.

Wir werden auf dem Jakobsweg drei Tage lang von Oberstaufen nach Bregenz gehen und unser Gepäck selbst tragen. Loslassen, etwas hinterlassen, hinter sich lassen, wahrnehmen und neu aufnehmen.

Hans Seemüller,
Dipl.-Religionspädagoge,
Pilgerbegleiter

10,- Euro

Wir bitten im Anmeldung
bis 31.03.

In Kooperation mit der
Kirchengemeinde St. Jakob

Seminar auf dem Weg

Hans Seemüller, Religions-
pädagoge, Trauerbegleiter

Christine Seifried, Sozi-
alpädagogin, Paar- und
Familientherapeutin (DGSF),
Trauerbegleiterin

Michael Kaminski, Religions-
pädagoge, Pilgerbegleiter

Alle weiteren Informationen
entnehmen Sie bitte einem
Flyer, den Sie im Sekretariat
des Annahofs anfordern
können.

In Kooperation mit:
Haus Tobias, Hospizgruppe
Albatros Augsburg e.V., Spi-
rituelles Zentrum St. Martin
München

Vortrag und Austausch

Stephan Meurisch ist leidenschaftlicher Weitwanderer und Abenteurer. Er absolvierte neun Marathons und legte über 780 Kilometer auf dem Jakobsweg zurück, bevor er 2012 zu seinem größten Abenteuer aufbrach. Seine Erfahrungen gibt er auf Vorträgen, in Workshops und als Coach weiter.

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Mo. 11.05. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

LONG TRAIL TO TIBET

13.000 KILOMETER DURCH 13 LÄNDER – ZU FUSS
UND OHNE GELD VON MÜNCHEN BIS LHASA

4 Jahre war Stephan Meurisch zu Fuß von München bis Tibet unterwegs. Auf diese Reise wollte er nicht warten, bis das Geld vorhanden und die Zeit günstig ist. Es sollte jetzt sein. Also kündigte er seinen Job, löste seine Wohnung auf, packte einen großen Rucksack und machte sich auf den 13.000 Kilometer langen Weg. Ohne Geld in der Tasche. Angetrieben von der Sehnsucht nach Freiheit. Beglückt von der intensiven Begegnung mit anderen Menschen und Kulturen. Ständig begleitet vom Zwang zum Improvisieren. Und mit wachsendem Vertrauen in die eigene Kraft.

Stephan Meurisch nimmt Sie mit auf seine spannende Reise. Mit wunderschönen Bildern und abenteuerlichen Geschichten. Vollgepackt mit nachhaltigen Erfahrungen, die auch für andere wertvoll sind. Für Menschen, die einen großen Traum haben, aber vor der Realisierung zurückschrecken. Für Menschen, denen vielleicht nur der letzte Anstoß für eine schon lange geplante Veränderung fehlt. Für Menschen, die Inspiration für etwas ganz Neues suchen.

Do. 25.06. | 19.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg |
Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

PILGERN QUER DURCH'S JAHR

12 WEGE FÜR DIE SEELE

Viele Menschen wollen sich auf einem Pilgerweg mit einem Thema befassen: Sie sind auf der Suche nach sich selbst oder nach Gott. Sie gestalten einen Umbruch, wollen Krisen bewältigen, das Leben in gute Bahnen lenken. Michael Kaminski stellt innere Wege zu unterschiedlichen Lebensthemen vor. Aufbrechen lässt sich von überall, von Augsburg ebenso wie von Graz oder Genf. Das Besondere: für jede Jahreszeit und viele Feiertage sind Anregungen dabei – Aufbrechen im Frühling, Licht und Schatten im Sommer, Lebens-Erntedank im Herbst, Pilgern statt Shoppen im Advent, Raue Tage und Eisbrecherpilgern im Winter.

Do. 02.07. | 18.00 Uhr – 21.00 Uhr | Volkshochschule
Augsburg | Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

LICHT UND SCHATTEN

PILGERN ZUR ABENDSTUNDE

Das Spiel von Licht und Schatten wird uns bei diesem Pilgerspaziergang beschäftigen. Licht; hell, gleißend, im Sommer manchmal grell, Schatten: dunkel, kühlend, im Juli oft willkommen. So beleuchten wir auf knapp acht Kilometern unsere Licht- und Schattenseiten und tun dabei die ersten Schritte auf dem Weg von der Augsburger St.-Jakobs-Kirche in Richtung der Kathedrale von Santiago de Compostela.

**Lesung, Impulse und
Austausch**

Michael Kaminski,
Religionspädagoge, Pilger-
begleiter, Autor von „Pilgern
quer durch's Jahr – 12 Wege
für die Seele“, 2019,
München

6,- Euro
(zzgl. 1,- Euro Abendkasse)

In Kooperation mit der
Volkshochschule Augsburg

Pilgerspaziergang

Michael Kaminski,
Religionspädagoge, Pilger-
begleiter, Autor von „Pilgern
quer durch's Jahr“, München

10,- Euro
Wir bitten um Anmeldung
direkt bei der Volkshoch-
schule.

Treffpunkt an der VHS,
Rückkehr mit öffentlichen
Verkehrsmitteln von Göggin-
gen in eigener Regie.

Bitte mitbringen: bequemes
Wanderschuhwerk und wet-
tergerechte Kleidung.

In Kooperation mit der
Volkshochschule Augsburg

Impulse und Austausch

Cornelia Schenk,
Logotherapeutin, Coach,
Autorin, Augsburg

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit dem
Frankl-Forum Augsburg

Do. 02.07. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

NIE WAR MEHR ANFANG ALS JETZT!

PRINZIP HOFFNUNG ALS ZUKUNFTSPERSPEKTIVE

Ein zunehmend rauer Wind bläst durch unsere Gesellschaft. Viele Menschen haben Angst, den Herausforderungen der modernen Lebenswelt nicht mehr gewachsen zu sein. Das Unbehagen spiegelt sich z.B. in einer rasanten Zunahme psychischer Erkrankungen. Sie zählen bereits zur zweithäufigsten Ursache für Arbeitsunfähigkeit, Tendenz steigend. Wie kann die Logotherapie auf das 21. Jahrhundert, das von der WHO als Stresszeitalter bezeichnet wird, reagieren?

Der Vortrag arbeitet die Hoffnung als Bewältigungsresource heraus. Wie lernt man hoffen? Welche Rolle spielt Hoffnung für Arbeit, in Krisen und Krankheiten? Wie gelingt es, die Hoffnung der Mitmenschen zu nähren? Können wir uns selbst zur Hoffnung inspirieren, wenn wir sie am wenigsten spüren, aber am meisten brauchen?

Di. 01.09. – So. 06.09. | Klosteralpe in Oberstaufen |
87534 Oberstaufen

CARCERI-ZEIT AUF DER KLOSTERALPE

„GEH DEINEN WEG VOR MIR UND SEI GANZ!“
(GEN 17,1)

Carceri ist eine Einsiedelei nahe Assisi, in die sich Franziskus gerne zurückzog, um wieder zu sich und zu Gott zu kommen. Die Tage der inneren Achtsamkeit auf der „Klosteralpe“ der Dillinger Franziskanerinnen in Oberstaufen knüpfen daran. Die Teilnehmenden sind dazu eingeladen, wie die ersten Schwestern und Brüder in den Einsiedeleien zu leben in einem gesunden Rhythmus von Gebet und Arbeit, in einem einfachen Lebensstil, mit Leibübungen, Meditation, meditativen Wanderungen, Zeiten der Stille, Einzelgespräch und Austauschrunden. Dazwischen werden Kurzvorträge zur biblischen Tradition mit neuropsychologischen Erkenntnissen und interreligiösem Vergleich sowie Theorie- und Reflexionsphasen platziert.

Kurswoche

P. Thomas Lemp,
SAC, Kontemplations-
lehrer/Exerzitienbegleiter

Hans Seemüller,
Pilgerbegleiter, Evang.-Luth.
Kirchengemeinde „Zu den
Barfüßern“, Augsburg

Sr. Veronika Görnert OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Exerzitienbegleitung/Geist-
liche Begleiterin

Sr. Martha Dirr OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Geistliche Begleiterin

280,- Euro
für Kost und Logis,
dazu 120,- Euro Kursgebühr

Wir bitten um Anmeldung
bis 31.07. direkt bei:
ursula.dirr@regens-wagner.de

In Kooperation mit der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
„Zu den Barfüßern“
und den Dillinger
Franziskanerinnen



KUNST KULTUR EXKURSION

EIN BESONDERER ORT: DAS MUSEUM LUTHERSTIEGE

Im ehemaligen Karmeliterkloster St. Anna ereignete sich Weltgeschichte: Martin Luther wohnte hier, als er sich unter Todesgefahr endgültig zu seinen 95 Thesen bekannte.

Warum geschah dies in Augsburg? Wer waren Luthers Gegner, wer die Freunde? Warum eroberte seine Lehre so schnell das Land? Was hatten Drucker und Künstler damit zu tun? Welche Kriege, welcher Frieden, welche Machtverschiebungen waren die Folge? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das Museum Lutherstiege.

Museum Lutherstiege in der St. Anna Kirche, Im Annahof 2

Geöffnet:

Mo.	12.00 Uhr – 17.00 Uhr
Di. bis Sa.	10.00 Uhr – 18.00 Uhr (01.05. – 31.10.) 10.00 Uhr – 17.00 Uhr (01.11. – 30.04.)
Sonn- und Feiertage	15.00 Uhr – 17.00 Uhr (01.05. – 31.10.) 15.00 Uhr – 16.00 Uhr (01.11. – 30.04.)



Während der Gottesdienste und anderer Veranstaltungen ist die Lutherstiege geschlossen. **Der Eintritt ist frei.**

Wenn Sie für Ihre Gruppe eine kurze Einführung wünschen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter

Tel. 0821/450 17-1200 oder www.lutherstiege.de

Fr. 20.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

IN 1011 TAGEN OHNE FLUGZEUG UM DIE ERDE

Alles beginnt mit der Kündigung ihrer Wohnungen und Jobs, denn sie haben einen Plan: Ein Jahr lang wollen Leo Sibeth und Sebastian Ohlert mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach und durch Asien reisen. Die als einjährige Auszeit geplante Reise entwickelt sich im Laufe der Monate weiter und bald schon reisen die beiden "open end". In Richtung Osten gestartet, kehren Leo und Sebastian nach 1011 Tagen aus dem Westen zurück nach Hause, ohne je einen Fuß in ein Flugzeug gesetzt zu haben. Ihre Reise führt sie durch Asien und Mittelamerika, die Ozeane überqueren sie mit Containerschiffen.

In ihrem Vortrag erzählen Leo und Sebastian, wie sie Reisen in Einklang mit Nachhaltigkeit bringen und warum Begegnungen mit den Menschen vor Ort für sie wichtiger sind, als das Abklappern der berühmtesten Sehenswürdigkeiten.

Vortrag und Austausch

Leo Sibeth,
Diplom-Pädagogin,

Sebastian Ohlert,
Wirtschaftsingenieur,

beide ehemals Augsburg,
Reiseblog
www.eins2frei.com

Eintritt frei,
Spenden erbeten

EVANGELISCHE STADTFÜHRUNGEN

Stadtführung

8,-/5,- Euro

Weitere Führungen, auch für Gruppen, auf Anfrage im Sekretariat des Evangelischen Forums Annahof.

Diese Stadtführung ist auch in englischer Sprache möglich.

Treffpunkt Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

SCHAUPLÄTZE PROTESTANTISCHER GESCHICHTE

Ein Stadtpaziergang durch Augsburg zu Schauplätzen evangelischer Geschichte: 1518 wurde Martin Luther hier von Kardinal Cajetan verhört und sollte seine Lehre widerrufen. Luther wohnte damals bei seinem Freund Prior Frosch im Kloster bei St. Anna. Der Stadtschreiber Konrad Peutinger lud den streitbaren Mönch zum Essen ein. Jahre später wurde am Fronhof die Confessio Augustana verlesen. Solche und andere Orte erzählen protestantische Stadtgeschichte und lassen diese lebendig werden.

St. Anna wird bei dieser Stadtführung nicht ausführlich erkundet. Eigene, kostenfreie Führungen durch St. Anna finden ab Palmsonntag, den 5. April, bis zum Reformationstag, den 31. Oktober 2020 täglich um 15.00 Uhr statt. Treffpunkt dazu ist im Kreuzgang.

Termine:

jeweils ab 15.00 Uhr

Mo. 13.04. mit Pfarrer i.R. Wolfgang Wunderer

Do. 21.05. mit Pfarrer Peter Lukas

So. 02.08. mit Dekan Frank Kreiselmeier

Sa. 03.10. mit Dipl.-Relpäd. Sigrid Zimmermann

Sa. 18.04. | 13.30 Uhr | Protestantischer Friedhof |
Haunstetter Str. 36 | 86161 Augsburg

GESCHICHTE UND GEGENWART DES PROTESTANTISCHEN FRIEDHOFS

Im Jahr 1534 wurde der Protestantische Friedhof vom Magistrat der Stadt Augsburg angelegt. Seit dem Westfälischen Frieden 1648 ist er im Besitz der fünf evangelischen Innenstadtgemeinden. Die Friedhofskirche wurde im Jahr 1825, die Leichenhalle 1837 erbaut. Bereits aus dem Jahr 1700 stammt das Verwaltungsgebäude.

Der ca. 2stündige Spaziergang thematisiert die Friedhofs- und Bestattungskultur. Er führt zu Gräbern bekannter Persönlichkeiten und stellt historische Grabdenkmäler vor. Schließlich wird auch die Friedhofskirche erläutert, Augsburgs einzigen klassizistischen Kirchenbau.

Treffpunkt: Aufbahrungshalle

Führung und Gespräch

Erwin Stier,
ehem. Friedhofsleiter

3,- Euro

In Kooperation mit dem
Protestantischen Friedhof
Augsburg

Weitere Führungen, auch zu
speziellen Themen, gerne
auf Anfrage im Sekretariat
des Evangelischen
Forums Annahof bzw.
direkt in der Protestanti-
schen Friedhofsverwaltung,
Tel. 0821/57 60 18.

Vortrag und Aussprache

Florian Kienzle M.A.,
Lektor für albanische
Sprache und Literatur,
LMU München

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit der
Volkshochschule Augsburg

Mi. 22.04. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„GEBOREN AUS STEIN“

EINE EINFÜHRUNG IN LEBEN UND WERK
ISMAIL KADARES

Ismail Kadare gilt als einer der bedeutendsten europäischen Schriftsteller und Intellektuellen des 20. Jahrhunderts, der seine Stimme gegen den Totalitarismus erhebt. Wiederholt ist er für den Nobelpreis für Literatur nominiert worden. Die Übersetzungen seines Werks ins Deutsche sind beträchtlich.

Zuerst als Lyriker populär, zählte er in den 1960er Jahren zu den Rebellen innerhalb der albanischen Literatur. Heute ein Klassiker, bleibt es spannend zu untersuchen, inwiefern Kadare damals im Widerspruch zu den vorherrschenden Dogmen des Sozialistischen Realismus stand. Einige seiner Werke wurden unter dem Hoxha-Regime verboten, die erhältlichen Bücher waren immer rasch ausverkauft und stellten für die Albaner ein Fenster nach Außen innerhalb der Diktatur dar.

Nicht nur anhand der jüngsten Publikation Kadares „Geboren aus Stein“ erschließt Florian Kienzle das Leben und literarische Wirken des Autors.

Bildungs- und Begegnungsreise

Mo. 18.05. – Mi. 27.05.

ALBANIEN ZWISCHEN ORIENT UND OKZIDENT

KULTURELL, RELIGIÖS, POLITISCH
UND GESELLSCHAFTLICH

Der Anmeldeschluss ist vorüber. Bei Interesse nehmen Sie aber gerne mit uns Kontakt auf. Eventuell besteht noch die Möglichkeit teilzunehmen.

Mi. 06.05. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

DAS MODELL MÜNCHHAUSEN. WARUM LÜGEN KURZE BEINE HABEN, ABER WEIT LAUFEN KÖNNEN

300 JAHRE BARON MÜNCHHAUSEN

Für die Lügengeschichten, die dem biederen Baron Hieronymus von Münchhausen in die Schuhe geschoben wurden, konnte er selber nichts. Er wurde zum Inbegriff des Aufschneiders, diente aber auch der politischen Satire und selbst der Philosophie, wenn sie das Unmögliche demonstrieren möchte. Am 11. Mai 2020 wäre er dreihundert Jahre alt geworden.

Viele seiner modernen Erben wollen „alternative Fakten“ schaffen. Nicht so der literarische Münchhausen, wie ihn vor allem Gottfried August Bürger verewigte. Der erzählt zwar Lügengeschichten, aber er selbst lügt nicht. Seine „Lüge“ übertreibt alles ins Unmögliche. So dient sie zuletzt der Wahrheit, nicht der Täuschung.

Vortrag und Aussprache

Prof. Dr. Peter Hofmann,
Lehrstuhl für Fundamental-
theologie an der Kath.-
Theol. Fakultät der
Universität Augsburg

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit dem
Freundeskreis der Evangeli-
schen Akademie Tutzing

RÖMISCHES ERBE – CHRISTLICHE WURZELN

Die im Sommer 2019 begonnene Reihe wird fortgesetzt: Kastelle, Tempel, Thermen, Gutshöfe und Museen, sowie Kirchen, die auf Resten römischer Stätten gebaut wurden, warten darauf, neu gesehen zu werden.

Tagesfahrten

Dr. Bernhard Sokol, Pfarrer
und Religionslehrer am
Gymnasium St. Stephan

Günter Fischer,
Dipl.Verw.Wirt i.R.

In Kooperaton mit:
Fridolin Reisen

jeweils 45,- Euro
inklusive Fahrt, Eintritte
bzw. Führungen vor Ort,
exklusive Verpflegung
Mittags- und Kaffeepausen
in Gasthöfen

Mindestteilnehmendenzahl:
jeweils 20 Personen

Anmeldung unbedingt
erforderlich bis spätestens
20 Tage vor der jeweiligen
Fahrt

Sa. 04.04. | 08.30 Uhr – 19.00 Uhr | Treffpunkt

Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

Limesturm in Möckenlohe, Römerpark Ruffenhofen mit
Limeseum, Hesselberg

Sa. 02.05. | 08.30 Uhr – 19.00 Uhr | Treffpunkt

Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

Römerbad und Mithraeum in Königsbrunn, Epfach,
Römerbad und Turm in Kohlhunden, Villa Rustica in
Schwangau

Sa. 13.06. | 08.30 Uhr – 19.00 Uhr | Treffpunkt

Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

Römische Brauerei in Prüfening, Regensburg mit römi-
scher Mauer, römischem Tor, Stadtmuseum mit römi-
scher Abteilung

Sa. 04.07. | 08.30 Uhr – 19.00 Uhr | Treffpunkt

Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

Tempelbezirk, Therme und Kastell in Kempten, Kirche
St.Mang

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem auslie-
genden Flyer.

KIRCHE UND THEATER: EIN WORT ZUM SONNTAG

Kirche und Theater, zwei wichtige Kulturräume der Stadtgesellschaft, haben viele Gemeinsamkeiten: Hier wie dort werden die großen Fragen über Sinn, Zusammenleben und die Rolle des Menschen in der Welt gestellt, in der Gemeinschaft erfahren und in einem dramaturgisch-liturgischen Rahmen verhandelt.

In den Kirchen St.Moritz und St.Anna wird abwechselnd über Werke des aktuellen Spielplans und deren Inszenierungen gesprochen. Zu Wort kommen dabei prominente Personen unserer Zeit, für den musikalischen Rahmen sorgen Künstlerinnen und Künstler des Augsburger Theaters.

So. 26.04. | 16.00 Uhr | St.Anna-Kirche |
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

WORLD HERITAGE & BTHVN 2020

KANZELREDE VON PETER FIENER

**Kanzelrede, Begegnung,
Austausch**

Prof. Dr. Peter Fiener,
Professur für Wasser- und
Bodenressourcenforschung,
Institut für Geographie,
Universität Augsburg

In Kooperation mit:
Staatstheater Augsburg,
St. Moritz, St. Anna

So. 21.06. | 16.00 Uhr | St.Moritz | Moritzplatz |
86150 Augsburg

DIE NASHÖRNER. SCHAUSPIEL VON EUGENE IONESCO

KANZELREDE VON REINER ANSELM

**Kanzelrede, Begegnung,
Austausch**

Prof. Dr. Reiner Anselm,
Lehrstuhl für Systematische
Theologie und Ethik,
LMU München,
Mitglied der Ethikkommission
des Freistaats Bayern

In Kooperation mit:
Staatstheater Augsburg,
St. Moritz, St. Anna

Vorträge, Bildinterpretationen, Austausch

Martin Dreyfus,
Zürich, Buchhändler,
Verleger, Literaturvermittler,
Dozent am Lehrhaus Zürich,
vom Schweizerischen Buchhändler- und Verlegerverband zum „Buchmensch des Jahres 2014“ ernannt

Marlis Glaser,
Künstlerin, Attenweiler

Samuel Fischer-Glaser,
Künstler, München

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit:
Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Augsburg und Schwaben e.V., Katholische Erwachsenenbildung Stadt Augsburg, Deutsch-Israelische Gesellschaft Augsburg-Schwaben e.V.

Di. 12.05. | 19.30 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1
| 86150 Augsburg

BÜCHERVERBRENNUNG 1933

Kurz nach der Machtergreifung haben die Nazis die Werke bekannter Dichter und Dichterinnen und anderer Künstler verhöhnt, verbrannt und verboten.

Beispielhaft werden einige Autoren mit ihrem Lebensweg im Exil von Martin Dreyfus, einem ausgezeichneten Kenner der Exilliteratur, dargestellt. Die bekannte Malerin Marlis Glaser zeigt Porträts zu den vorgestellten Dichtern und Dichterinnen und ergänzend dazu Bilder zu biblischen Themen. Der Bildhauer Samuel Fischer-Glaser stellt seine Arbeit zu Kafkas Romanfragment „Das Schloss“ vor.

Mi. 15.07. | 18.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

DAS BAUDENKMAL ALS LAST UND LUST

ÜBER CHANCEN UND GRENZEN DER DENKMALPFLEGE
Die öffentliche Hand, Spenden, Stiftungen und Privatleute geben Jahr für Jahr große Summen aus, um alte Bauten und Kunstwerke zu erhalten, zu renovieren oder gar wieder zu errichten. Diese Schmuckstücke erfreuen nicht nur das Auge und beleben den Tourismus, sie sind auch wichtig für die Beheimatung der Menschen und ihre geschichtliche Identifikation.

Und doch erheben sich Fragen: Wann stößt der finanzielle Aufwand an seine Grenzen? Wo tritt Denkmalspflege in Konkurrenz zur praktischen Nutzbarkeit? Wann nimmt die Bewahrung des Alten moderner Kunst und Architektur die Luft zum Atmen? Konnten frühere Generationen unbekümmerter damit umgehen, alte Werke gegenwärtigen Anforderungen und Moden anzupassen? Wie viel darf uns die Denkmalpflege wert sein?

Vortrag und Aussprache

Wolfgang Weise,
Architekt DA1, Augsburg,
vertritt die Deutschen
Architekten- und Ingenieur-
Vereine im Nationalkomitee
für Denkmalschutz

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit dem
lokalen Freundeskreis der
Evangelischen Akademie
Tutzing

Kurzvorträge und Austausch

Dr. Christoph Emmendorffer,
Leitung Maximilianmuseum

Dr. Barbara Rajkay,
Evang.-Luth. Kirchenarchiv
Augsburg

Michael Thoma,
Stadtdekan, Evang.-Luth.
Dekanat Augsburg

Eintritt frei

In Kooperation mit der
Kirchengemeinde St. Anna

Die Veranstaltung ist
Bestandteil des Kulturpro-
gramms des Augsburger
Hohen Friedensfestes 2020.

Mi. 29.07. | 18.00 Uhr | St. Anna-Kirche |
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

PREDIGERPODEST UND ENGELSTRÄGER

DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DER KANZEL VON ST. ANNA IN ZAHLEN UND FAKTEN

Die Quellenlage zur Baugeschichte der Kanzel von St. Anna ist ganz außergewöhnlich gut, wie neueste Forschungen ergeben haben. Aus den Abrechnungen der beteiligten Handwerker, vom Kistler und Bildhauer bis hin zum Maurer und Bierbrauer, lassen sich alle Schritte des Arbeitsprozesses rekonstruieren. Durch einen Rundumblick soll die berühmte Kanzel, die am 8. August 1682 eingeweiht wurde, aus der Perspektive der Kunstgeschichte, der Stadtgeschichte und der Theologie neu entdeckt werden.

Do. 30.07. | 18.00 Uhr | Café Tür an Tür |
Wertachstraße 29 | 86153 Augsburg

„AUGSBURGER FRIEDENSBILDER – ZUHAUSE BEI TÜR AN TÜR“

Die Augsburger Friedensbilder haben eine lange Geschichte: Nach den Wirren des 30-jährigen Krieges, vom ersten Friedensfest 1650 bis zum Jahr 1789, wurde ein Friedensbild „der Evangelischen Schul-Jugend daselbst-ten jederzeit ausgetheilet ... als Dank für leiblichen und geistlichen Frieden“. 1977 wurde diese Tradition mit dem Schüler-Malwettbewerb des Evang.-Luth. Dekanats wieder aufgenommen. Inzwischen ist die Auswahl des jährlichen Siegerbildes ein festes Ritual. Das jeweilige Motto steht im Zusammenhang mit dem Rahmenprogramm zum Augsburger Friedensfest. Die künstlerischen Interpretationen beziehen sich auf religiöse, gesellschaftliche oder soziale Themen.

Der Augsburger Verein „Tür an Tür – miteinander wohnen und leben e.V.“ engagiert sich seit Jahrzehnten mit großem Erfolg für zugewanderte und geflüchtete Menschen. Die Beratungsstelle in der Wertachstraße ist für viele eine wichtige Anlaufstelle. Dort ist nun die Dauerausstellung „Augsburger Friedensbilder – zuhause bei Tür an Tür“ beheimatet. Sie besteht aus zwölf ausgewählten Bildern. Diese sollen Mut machen und zum Frieden inspirieren.

Vernissage mit Kurz-impulsen und Diskussion,
mit Weltmusik und
interkultureller Begegnung

Thomas Körner-Wilsdorf,
Helmut Schwering,
Vorstandsmitglieder „Tür an
Tür – miteinander wohnen
und leben e.V.“

Barbara Rajkay,
Historikerin, Evang.-Luth.
Dekanat Augsburg

Kirchenrätin Birgit Sels,
Projektleitung Schüler-
Malwettbewerb des
Evangelisch-Lutherischen
Dekanats

Geflüchtete Menschen,
die sich bei Tür an Tür
engagieren

Eintritt frei

In Kooperation mit
Tür an Tür e.V.

Die Veranstaltung ist
Bestandteil des Kulturpro-
gramms des Augsburger
Hohen Friedensfestes 2020.

Tagung mit Vorträgen und Diskussion

Nähere Informationen zum
Tagungsprogramm und
den Teilnahmemodalitäten
entnehmen Sie bitte einem
gesonderten Flyer.

In Kooperation mit dem
Lehrstuhl für Europäische
Kulturgeschichte,
Universität Augsburg

Do. 24.09. | 13.00 Uhr – Sa. 26.09. | 14.00 Uhr |
Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

ENGELLÄNDISCH TO AND FRO!

DEUTSCH-ENGLISCHE ÜBERSETZUNGSKULTUR DER FRÜHEN NEUZEIT

Die internationale wissenschaftliche Tagung ist interdisziplinär angelegt und öffentlich zugänglich. Auch einige Werke und Traditionen mit christlich-theologischem Bezug werden thematisiert, zum Beispiel:

Do. 24.09. um 13.15 Uhr: Andreas Keller: Mammon und Passion „ins Deutsche versetzt“: Transfer der Sprache und Erhebung der Seele am Beispiel der Parallelübersetzungen Joseph Halls im deutschen Protestantismus

Sa. 26.09. um 09.00 Uhr: Tomasz Jabłdecki: Christoph Kölers Übersetzung von Joseph Halls „Haeven upon Earth“ (1606). Rezeptionsliteratur im Spannungsverhältnis zwischen christlicher Religion und Neustoizismus

Über das ausführliche Programm informiert ein gesonderter Flyer.

Do. 22.10. | 09.00 Uhr – So. 25.10. | 20.00 Uhr |
Naumburg mit Umgebung

WIE DER HIMMEL AUF DIE ERDE KOMMT

STUDIENREISE NACH NAUMBURG UND UMGEBUNG

Es ist ein zutiefst menschlichen Verlangen, das Universum und die Geheimnisse des Lebens zu verstehen. Spüren Sie diesen Phänomenen nach und begeben Sie sich auf die „Himmelswege“ in Sachsen-Anhalt (Sonnenobservatorium Goseck, Arche Nebra, Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle mit dem Original der Himmelscheibe von Nebra).

Entdecken Sie eine christliche Kulturlandschaft (Kloster und Kaiserpfalz Memleben, Franckesche Stiftungen in Halle).

Erkunden Sie die Domstadt Naumburg (Nietzsche-Denkmal, UNESCO-Weltkulturerbe Dom St. Peter und Paul).

Besuchen Sie die Evang.-Luth. Kirchengemeinde der Stadtkirche St. Wenzel in Naumburg. Lassen sich von den Klängen der Hildebrandt-Orgel in St. Wenzel verzaubern: „Von dieser Empore aus kann es zum Himmel nicht mehr weit sein ...“ (Anna Kellnhofer, Weimar)

Genießen Sie die u.a. bei einem Abendessen mit Weinprobe die Weinregion Saale-Unstrut (z. B. mit einem Weißen Burgunder Zscheiplitzer Himmelreich).

Bildungs- und Begegnungsreise

Fachkundige Reiseleitungen
vor Ort

Geistliche Reisebegleitung:
Dekan i.R. Volker Haug,
Pfr. Dr. Martin Beck,
Evangelisches Forum
Annahof

440,- Euro im DZ

Weitere Informationen auf
einem Flyer, den Sie über
unsere Auslagen erhalten
oder auch auf unserer
Homepage abrufen können:
<https://www.annahof-evangelisch.de/programm/rubriken/kunst-kultur-exkursion>

Anmeldung bis spätestens 27.07. direkt bei
ReiseMission Leipzig,
Tel. 0341/308541-14,
E-Mail: karin.heim@reisemission-leipzig.de

In Kooperation mit
ReiseMission Leipzig



CITYKIRCHE ANNAPUNKT KIRCHENEINTRITT

ANNAPUNKT

Im Foyer des Augustanahauses finden Sie den Annapunkt. Der Annapunkt versteht sich als „ansprechBar“, als eine freundliche Anlaufstelle für alles, was mit Evangelischer Kirche in Augsburg und ihrem Umfeld zu tun hat. Fragen und Anliegen, die Sie persönlich und den Glauben betreffend berühren, sowie Anliegen, in denen es um Soziales und/oder Organisatorisches geht, finden hier offene Ohren. Hier haben Menschen Zeit. An einem profit- und konsumzwangfreien Raum, der an einem protestantisch geprägten Ort im Herzen der Friedensstadt Augsburg offen, freundlich und zuhörend auch „Kirche für Andere“ sein möchte: für Touristen und andere Neugierige, Sinnsuchende und andere Zweifler.

Am Annapunkt findet sich das Annapunkt-Lädchen mit LITERATUR und POSTKARTEN rund ums Kirchenjahr, vor allem aus dem Verein „Andere Zeiten e.V.“

Am Annapunkt gibt es auch eine Sammelstelle für gebrauchte Briefmarken, die an die geschützten Arbeitsplätze in den Herzogsägmühle Werkstätten in Schongau zur weitergeleitet werden.

„ansprechBar“:

Dienstag bis Freitag 11.00 – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 – 14.00 Uhr

Telefon: 0821/45017-17

E-Mail: AnnaPunkt@annahof-evangelisch.de

KIRCHENEINTRITT

Dafür trete ich ein!

Dass Menschen RESPEKT haben vor anderen, die anders sind, die anders leben und lieben.

Dass wir NÄCHSTENLIEBE üben, besonders gegenüber Menschen, die Hilfe brauchen.

Dass Kinder HALT FINDEN und Geborgenheit.

Dass wir alle RÜCKHALT haben in einer großen und tragenden Gemeinschaft.

Dass wir FÜREINANDER da sind, nicht nur in Partnerschaft und Ehe.

Und dass wir Glaube, Kirche und Spiritualität WERTSCHÄTZEN, denn ich bin ...

Gerne **evangelisch!**

Möchten Sie in die Evangelische Kirche eintreten?

Sprechen Sie uns an. Am Annapunkt können Sie sich über alle Aspekte rund um Kirchenmitgliedschaft informieren. Bei der Citykirchen-Pfarrerin können Sie in die Evangelische Kirche eintreten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie vor Ihrem Kirchenaustritt einer anderen Kirche oder Konfession angehörten und nun neu in die Evangelische Kirche eintreten möchten – oder ob es sich um einen Wiedereintritt handelt. Auch eine Erwachsenentaufe ist möglich.

Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin vor Ort am Annapunkt, telefonisch unter **0821/45017-17** oder **-1240** oder per E-Mail: kircheneintritt@annahof-evangelisch.de

Grundlegende Informationen finden Sie auch auf www.zurueckzurkirche.de

PUNKT 7 – AUGSBURG BETET FÜR DEN FRIEDEN

Angesichts der Meldungen über Mord, Terror, Vertreibung und weltweiter Krisen ruft die Veranstaltungsreihe „punkt7 – Augsburg betet für den Frieden“ dazu auf, Menschen in Not solidarisch zur Seite zu stehen. Am siebten jeden Monats, abends um sieben Uhr, lädt punkt7 ein zu 30 Minuten Information, Reflexion, Stille und Hinwendung zu Gott. Die ökumenischen Andachten in der Friedensstadt Augsburg finden abwechselnd in St. Anna und St. Moritz statt:



- 7. März in St. Anna
- 7. April in St. Moritz
- 7. Mai in St. Anna
- 7. Juni in St. Moritz
- 7. Juli in St. Anna
- 7. September in St. Anna

Weitere Informationen unter: www.punkt7.info

In Kooperation mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anna,
Kath. Kirchengemeinde St. Moritz, Fokolar-Bewegung e. V.

**Annahof, Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

GESTÄRKT IN DEN TAG

FRÜHSTÜCK – WORT – BEGEGNUNG

Fröhlich, nachdenklich, provozierend und überraschend. Jeder Freitagmorgen startet mit einem Impuls entlang des Kirchenjahrs. Beim Frühstück ergibt sich die Möglichkeit, auch darüber ins Gespräch zu kommen. Ein offener Treff für alle, die in unverbindlicher Gemeinschaft frühstücken und reden wollen, und so doppelt gestärkt in den Tag gehen. Herzliche Einladung!

Termine:

jeweils freitags, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

**06.03. | 13.03. | 20.03. | 27.03. | 03.04. | 24.04. |
08.05. | 29.05. | 05.06. | 19.06. | 26.06. | 03.07. |
10.07. | 17.07. | 24.07.**

Ansprechpartnerinnen:
Ingrid Stettisch,
Annahofpfarrerin
Bettina Böhmer-Lamey
und Team

3,- Euro
inkl. Frühstück

**Annahof, Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

IN FREIHEIT UNTERWEGS – BIKERSTAMMTISCH

MENSCHEN, MOTORRÄDER, TOUREN UND MEHR

Biker und Bikerinnen treffen sich einmal im Monat und tauschen sich aus: über alte und neue Touren, über Gott und die Welt, über Freundschaft und Fahrtwind ...

Weitere Informationen finden sich unter:
www.motorrad-evangelisch.de

Termine:

jeweils donnerstags, 19.00 Uhr

**12.03. | 02.04. | 14.05. | 04.06. | 09.07. | 13.08. |
10.09.**

Ansprechpartnerin:
Eliane Schönberg

Christian Wild, Diakon,
Katholische CitySeelsorge,
St. Moritz, Bistum Augsburg

Bettina Böhmer-Lamey,
Pfarrerin, Evang. Citykirche,
Evang. Dekanat Augsburg

In Kooperation mit:
Katholische Cityseelsorge,
St. Moritz, Bistum Augsburg,
Evangelische Citykirchenar-
beit, Evangelisches Dekanat
Augsburg

**St. Anna und St. Moritz im Wechsel | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

ES WIRD NICHT DUNKEL BLEIBEN

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST FÜR TRAUERENDE

Dietrich Bonhoeffer sagte: „Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann, und man soll es auch gar nicht versuchen; man muss es einfach aushalten und durchhalten; das klingt zunächst sehr hart, aber es ist doch zugleich ein großer Trost; denn indem die Lücke unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden. Es ist verkehrt, wenn man sagt, Gott füllt diese Lücke aus; er füllt sie gar nicht aus, sondern er hält sie vielmehr unausgefüllt, und hilft dadurch, unsere echte Gemeinschaft miteinander – wenn auch unter Schmerzen – zu bewahren.“

Einmal im Monat treffen sich Menschen in der katholischen Kirche St. Moritz oder in der evangelischen Kirche St. Anna, Augsburg, um ihrer persönlichen Trauer Raum zu geben. Musik und Stille, Worte und Rituale helfen, sich auf den Prozess der Trauer einzulassen, in dem Erinnern stattfindet und Wandlung möglich wird.

Termine:

jeweils freitags, 17.00 Uhr

22.03. | 26.04. | 24.05. | 28.06. | 26.07. | 23.08.

St. M. | St. A. | St. M. | St. A. | St. M. | St. A.

Fr. 15.05. | 20.00 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

EVANGELISCHER BALL – DIE KIRCHE BITTET DIE DIAKONIE ZUM TANZ

125 JAHRE DIAKONISCHES WERK AUGSBURG –
WAS FÜR EIN GRUND ZU FEIERN!

Ein Ballerlebnis mit Tanzkapelle und DJ Constantin auf zwei Stockwerken, Loungebereich im Kreuzgang von St. Anna sowie überraschenden Showeinlagen als auch ausgesuchter Kulinarik und Bar. Herzliche Einladung zu einem besonderen Maiabend im Annahof!

Einlass um 19.00 Uhr

Laufkarte 28,- Euro
Sitzkarte 35,- Euro
(Benefizanteil 5,- Euro
und Flatrate für alkoholfreie
Getränke)

Ballkarten am Annapunkt
und in der Schlosser'schen
Buchhandlung, Restkarten
an der Abendkasse

In Kooperation mit:
Diakonisches Werk und
Evangelisch-Lutherisches
Dekanat Augsburg

Mit freundlicher Unter-
stützung der Tanzschule
Trautz und Salmen

Sa. 11.07. | 19.00 Uhr – 23.00 Uhr | Annahof, Hollbau
| Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

ANNASOULGROOVENIGHT IM ANNAHOF

TÖNE UND TONICS – ERFRISCHEND SERVIERT

Bei diesem SommernachtsExperiment im Annahof gibt
es TÖNE von:

- **Jan Fischer**
von Songs und Saiten – eine musikalische Reise
- **Still in Progress**
Rock and Soulband aus Augsburg
- **TwoSided**
mehrsprachiger Indie-Pop-Rock aus Augsburg
und **TONICS** bzw. Augsburger Wasser ...

Und: Begegnung von alten und neu zu entdeckenden
Bekanntem und FreundInnen, Grooven und Schmun-
zeln, Seele baumeln lassen und Sein – ein paar Stunden
„... nichts mehr müssen müssen“ (Erich Fried) – außer zu
kommen. So kann der Sommer sein ...

Konzert und Begegnung

Bernd Paulus,
Religionspädagoge und
Musiker, Augsburg

Bettina Böhmer-Lamey,
Citykirchenpfarrerin
Dekanat Augsburg

Kostenfrei,
„Hut“spenden erbeten

In Kooperation mit:
ANNA, Tisch und Tresen

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
MÄRZ		
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 02.03.	48
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 03.03.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 03.03.	30
Bärbel Wardetzki: Loslassen und dranbleiben (Wardetzki)	Mi. 04.03.	47
Einfach leben. Ökumenische Exerzitien im Alltag (Beck / Sr.Claudiana)	Do. 05.03.	50
hinschauen – helfen – handeln (Neuhaus)	Do. 05.03.	29
Gestärkt in den Tag	Fr. 06.03.	81
Carceri-Tag (Görnert / Dirr)	Sa. 07.03.	51
Ein schüchterner Anwalt der Widerspenstigen – Mose, der Held wider Willen (Talabardon)	Mo. 09.03.	19
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 09.03.	48
Plastikfasten – Tipps für ein Leben ohne Plastik (Schaab u.a.)	Mo. 09.03.	9
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 10.03.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 10.03.	30
Einfach leben. Ökumenische Exerzitien im Alltag (Beck / Sr.Claudiana)	Do. 12.03.	50
Einsamkeit (Lutz)	Do. 12.03.	47
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 12.03.	81
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 12.03.	52
Viktor Frankl – Leben und Werk (Fischer)	Do. 12.03.	42
Gestärkt in den Tag	Fr. 13.03.	81
Durch das Dunkel hindurch – Liturgische Kirchenführung (Böhmer-Lamey)	So. 15.03.	52
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 16.03.	48
Heimatlos: Weshalb Religionen mit der Moderne Probleme haben (Ceming)	Di. 17.03.	21
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 17.03.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 17.03.	30
Judas – oder: Wie gehe ich mit meiner Schuld um? (Haug / Thoma)	Di. 17.03.	21
Tu deinen Mund auf für die anderen! (Rychlá / Kilman / Scholz / Colditz)	Di. 17.03.	20
Wer rastet, der rostet (Glauber)	Di. 17.03.	37
Game of Thrones und der ungezügelte Kampf um die Macht als Phänomen der Zeit (Sokol)	Mi. 18.03.	22
Qi Gong. Mittagkurs für AnfängerInnen und Geübte (Seifried)	Mi. 18.03.	54
Qi Gong. Vormittagskurs für Geübte (Seifried)	Mi. 18.03.	54
Einfach leben. Ökumenische Exerzitien im Alltag (Beck / Sr.Claudiana)	Do. 19.03.	50
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 19.03.	52

Veranstaltung	Termin	Seite
Datensicherung auf dem PC (Sicé-Team)	Fr. 20.03.	31
Gestärkt in den Tag	Fr. 20.03.	81
In 1011 Tagen ohne Flugzeug um die Erde (Sibeth / Ohlert)	Fr. 20.03.	63
Tanzdialog mit Trauernden (Schulte-Büttner / Seemüller)	Sa. 21.03.	53
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 23.03.	48
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 24.03.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 24.03.	30
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 24.03.	37
Wer rastet, der rostet (Glauber)	Di. 24.03.	37
Hoffnung, Teilhabe, Mut – von Psychosen geheilt (Richter / Graßmann)	Mi. 25.03.	10
Qi Gong, Mittagkurs für AnfängerInnen und Geübte (Seifried)	Mi. 25.03.	54
Qi Gong, Vormittagskurs für Geübte (Seifried)	Mi. 25.03.	54
Antisemitismus im Internet (Seidel-Arpaci)	Do. 26.03.	9
Einfach leben. Ökumenische Exerzitien im Alltag (Beck / Sr.Claudiana)	Do. 26.03.	50
Kleine Schwelle, große Hürde? (Nisseler)	Do. 26.03.	38
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 26.03.	52
Räume zum Wachsen eröffnen (Gußmann / Kaminski / Rummel)	Do. 26.03. – So. 29.03.	33
Armut, Risiko, Lebensmut – ohne Obdach unterwegs (Albrecht / Haertinger)	Fr. 27.03.	10
Es wird nicht dunkel bleiben (Wild / Böhmer-Lamey)	Fr. 27.03.	82
Gestärkt in den Tag	Fr. 27.03.	81
Durch das Dunkel hindurch – Liturgische Kirchenführung (Böhmer-Lamey)	So. 29.03.	52
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 30.03.	48
Zusammenhalt, Respekt, Vielfalt – was wir als Gesellschaft zu verteidigen haben (Ihle / Piper)	Mo. 30.03.	11
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 31.03.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 31.03.	30
Schuld, Strafe, Wiedergutmachung – gewissenhaft sanktionieren und dabei menschlich bleiben (Kaspar / Thoma)	Di. 31.03.	11
Wer rastet, der rostet (Glauber)	Di. 31.03.	37

APRIL

Einmischung, Tatkraft, Protest – mit der Diakonie politisch und fromm sein (Bammessel / Wirsching)	Mi. 01.04.	50
Qi Gong, Mittagkurs für AnfängerInnen und Geübte (Seifried)	Mi. 01.04.	54
Qi Gong, Vormittagskurs für Geübte (Seifried)	Mi. 01.04.	54

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Einfach leben. Ökumenische Exerzitien im Alltag (Beck / Sr.Claudiana)	Do. 02.04.	50
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 02.04.	81
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 02.04.	52
Gestärkt in den Tag	Fr. 03.04.	81
Tagesfahrt 1: Römisches Erbe – christliche Wurzeln (Sokol / Fischer)	Sa. 04.04.	68
Wer rastet, der rostet (Glauber)	Di. 07.04.	37
Glaube bricht auf! (Seemüller)	Mo. 13.04.	55
Schauplätze protestantischer Geschichte	Mo. 13.04.	64
Lebenswelt und Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen (Gazmar)	Do. 16.04.	42
Geschichte und Gegenwart des Protestantischen Friedhofs (Stier)	Sa. 18.04.	65
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 20.04.	48
Wie Kommunikation gelingen kann – Frühlingskurs (Pinnekamp)	Mo. 20.04.	32
Ernste Spiele mit der Sprache (Negele)	Di. 21.04.	22
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 21.04.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 21.04.	30
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 21.04.	37
Wer rastet, der rostet (Glauber)	Di. 21.04.	37
Geboren aus Stein: Ismail Kadare (Kienzle)	Mi. 22.04.	66
Qi Gong. Mittagkurs für AnfängerInnen und Geübte (Seifried)	Mi. 22.04.	54
Qi Gong. Vormittagskurs für Geübte (Seifried)	Mi. 22.04.	54
Warum wir aufeinander fliegen (Kramer-Niederhauser)	Mi. 22.04.	38
Boden behalten – Stadt gestalten (Schindler / Pfister / Beyer)	Do. 23.04.	12
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 23.04.	52
Gestärkt in den Tag	Fr. 24.04.	81
gehen – trauern – wandeln (Seemüller / Seifried / Kaminski)	Fr. 24.04. – So. 26.04.	55
Gemeinsam gegen einsam – eine Herausforderung im Alter (Knoch / Erhard)	Sa. 25.04.	40
Geteilte Zeit ist doppelt schön – Freunde Speed-Dating 60 + – Vormittagsdate (Bühler / Böhmer-Lamey)	So. 26.04.	41
Geteilte Zeit ist doppelt schön – Freunde Speed-Dating 60 + – Nachmittagsdate (Bühler / Böhmer-Lamey)	So. 26.04.	41
World Heritage & BTHVN 2020 (Fiener)	So. 26.04.	69
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 27.04.	48
Meine Lebensverfügung für ein gepflegtes Alter (Schützendorf)	Mo. 27.04.	39
Wie Kommunikation gelingen kann – Frühlingskurs (Pinnekamp)	Mo. 27.04.	32
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 28.04.	49

Veranstaltung	Termin	Seite
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 28.04.	30
Wer rastet, der rostet (Glauber)	Di. 28.04.	37
Qi Gong. Mittagkurs für AnfängerInnen und Geübte (Seifried)	Mi. 29.04.	54
Qi Gong. Vormittagskurs für Geübte (Seifried)	Mi. 29.04.	54
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 30.04.	52

MAI

Tagesfahrt 2: Römisches Erbe - christliche Wurzeln (Sokol / Fischer)	Sa. 02.05.	68
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 04.05.	48
PESCO: Das militärische Herz der europäischen Verteidigungsunion (Wagner)	Mo. 04.05.	13
Wie Kommunikation gelingen kann - Frühlingkurs (Pinnekamp)	Mo. 04.05.	32
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 05.05.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 05.05.	30
Unsere Zukunft ist (wirtschafts)ethisch oder gar nicht (Anker)	Di. 05.05.	13
Das Modell Münchhausen. Warum Lügen kurze Beine haben, aber weit laufen können (Hofmann)	Mi. 06.05.	67
Qi Gong. Mittagkurs für AnfängerInnen und Geübte (Seifried)	Mi. 06.05.	54
Qi Gong. Vormittagskurs für Geübte (Seifried)	Mi. 06.05.	54
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 07.05.	52
Gestärkt in den Tag	Fr. 08.05.	81
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 11.05.	48
Long Trail to Tibet (Meurisch)	Mo. 11.05.	56
Wie Kommunikation gelingen kann - Frühlingkurs (Pinnekamp)	Mo. 11.05.	32
Bücherverbrennung 1933 (Dreyfus / Glaser / Fischer-Glaser)	Di. 12.05.	70
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 12.05.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 12.05.	30
Qi Gong. Mittagkurs für AnfängerInnen und Geübte (Seifried)	Mi. 13.05.	54
Qi Gong. Vormittagskurs für Geübte (Seifried)	Mi. 13.05.	54
In Freiheit unterwegs - Bikerstammtisch	Do. 14.05.	81
Leben ohne Plastik ...? (Malhöfer)	Do. 14.05.	43
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 14.05.	52
Vor 75 Jahren - Kriegsende in Augsburg (Raim)	Do. 14.05.	14
Evangelischer Ball - Die Kirche bittet die Diakonie zum Tanz	Fr. 15.05.	83
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 18.05.	48
Wie Kommunikation gelingen kann - Frühlingkurs (Pinnekamp)	Mo. 18.05.	32

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Albanien zwischen Orient und Okzident (Mato / Beck / Haug)	Mo. 18.05. – Mi. 27.05.	66
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 19.05.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 19.05.	30
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 19.05.	37
Qi Gong, Mittagskurs für AnfängerInnen und Geübte (Seifried)	Mi. 20.05.	54
Qi Gong, Vormittagskurs für Geübte (Seifried)	Mi. 20.05.	54
Räume zum Wachsen eröffnen (Gußmann / Kaminski / Rummel)	Mi. 20.05. – So. 24.05.	33
Schauplätze protestantischer Geschichte	Do. 21.05.	64
Gestalten eines Fotobuches (Sicé-Team)	Fr. 22.05.	31
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 25.05.	48
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 26.05.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 26.05.	30
Endlich ich: ein transsexueller Pfarrer erzählt seine Geschichte (Wolfrum)	Do. 28.05.	15
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 28.05.	52
Gestärkt in den Tag	Fr. 29.05.	81
Unsere Erde – Stimmen der Religionen	So. 31.05.	23

JUNI

Kleine Schwelle, große Hürde? (Nisseler)	Mi. 03.06.	38
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 04.06.	81
Leipzig – eine Stadt wandelt sich vom Aschenbrödel zur Prinzessin (Lippmann)	Do. 04.06.	43
Gestärkt in den Tag	Fr. 05.06.	81
Tagesfahrt 3: Römisches Erbe – christliche Wurzeln (Sokol / Fischer)	Sa. 13.06.	68
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 15.06.	48
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 16.06.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 16.06.	30
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 18.06.	52
Gestärkt in den Tag	Fr. 19.06.	81
Die Nashörner. Schauspiel von Eugene Ionesco (Anselm)	So. 21.06.	69
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 22.06.	48
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 23.06.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 23.06.	30
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 23.06.	37
Wer rastet, der rostet (Glauber)	Di. 23.06.	37

Veranstaltung	Termin	Seite
Pilgern quer durch's Jahr (Kaminski)	Do. 25.06.	57
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 25.06.	52
Gefahren aus dem Internet (Sicé-Team)	Fr. 26.06.	31
Gestärkt in den Tag	Fr. 26.06.	81
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 29.06.	48
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 30.06.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 30.06.	30
Wer rastet, der rostet (Glauber)	Di. 30.06.	37

JULI

Licht und Schatten (Kaminski)	Do. 02.07.	57
Nie war mehr Anfang als jetzt! (Schenk)	Do. 02.07.	58
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 02.07.	52
Gestärkt in den Tag	Fr. 03.07.	81
Tagesfahrt 4: Römisches Erbe – christliche Wurzeln (Sokol / Fischer)	Sa. 04.07.	68
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 06.07.	48
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 07.07.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 07.07.	30
Wer rastet, der rostet (Glauber)	Di. 07.07.	37
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 09.07.	81
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 09.07.	52
Schwungfeder-Sommerfest	Do. 09.07.	43
Gestärkt in den Tag	Fr. 10.07.	81
Räume zum Wachsen eröffnen (Gußmann / Kaminski / Rummel)	Fr. 10.07. – So. 12.07.	33
AnnaSoulGrooveNight im Annahof	Sa. 11.07.	83
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 13.07.	48
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 14.07.	49
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 14.07.	30
Wer rastet, der rostet (Glauber)	Di. 14.07.	37
Das Baudenkmal als Last und Lust (Weise)	Mi. 15.07.	71
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 16.07.	52
Fotoshow mit Magix (Sicé-Team)	Fr. 17.07.	31
Gestärkt in den Tag	Fr. 17.07.	81
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 20.07.	48
Herzensgebet: Offener Kurs (Seifert / Weber)	Di. 21.07.	49

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 21.07.	30
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 21.07.	37
Wer rastet, der rostet (Glauber)	Di. 21.07.	37
Gestärkt in den Tag	Fr. 24.07.	81
Wer rastet, der rostet (Glauber)	Di. 28.07.	37
Predigerpodest und Engelsträger (Emmendörffer / Rajkay / Thoma)	Mi. 29.07.	72
Augsburger Friedensbilder – zuhaus bei Tür an Tür (Schwering / Rajkay / Sels / N.N.)	Do. 30.07.	73

AUGUST

Schauplätze protestantischer Geschichte	So. 02.08.	64
Besuch des Fugger-Welser Museums	Do. 13.08.	43
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 13.08.	81

SEPTEMBER

Carceri-Zeit auf der Klosteralpe (Lemp / Seemüller / Görnert / Dirr)	Di. 01.09. – So. 06.09.	59
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 10.09.	81
Kirche in Augsburg (Gottwald)	Do. 10.09.	43
Engelländisch to and fro!	Do. 24.09. – Sa. 26.09.	74

OKTOBER

Schauplätze protestantischer Geschichte	Sa. 03.10.	64
Wie der Himmel auf die Erde kommt (Haug / Beck)	Do. 22.10. – So. 25.10.	75

ANMELDEBEDINGUNGEN

Anmeldepflichtige Veranstaltungen

Wenn es in der Ausschreibung verlangt wird – in der Regel bei Seminaren, Kursen und Fahrten – ist aus organisatorischen Gründen und wegen begrenzten Gruppengrößen eine verbindliche Anmeldung notwendig.

Anmeldeverfahren

Wenn Sie über unsere Homepage eine konkrete Veranstaltung aufrufen, können Sie sich gezielt dafür anmelden, wenn Sie auf den Link „für die Veranstaltung anmelden“ klicken.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Dazu brauchen wir Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten, den Titel und das Datum der Veranstaltung.

Die Gebühr können Sie bar in unserem Büro während der Geschäftszeiten oder mit Angabe Ihrer Bankverbindung per Einzugsermächtigung entrichten.

Wir vergeben die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Rückerstattungen

1. Muss eine Veranstaltung vor Beginn abgesagt werden, so werden den angemeldeten TeilnehmerInnen unter Ausschluss weitergehender Ansprüche bereits bezahlte Teilnahmebeiträge erstattet.
2. Bei Abmeldung von mehrtägigen Veranstaltungen berechnen wir bis zwei Wochen vor Kursbeginn 10,- Euro Verwaltungsgebühr. Bis sieben Tage vor Kursbeginn 50% der Veranstaltungsgebühr. Kosten für nicht in Anspruch genommene Leistungen können leider nicht erstattet werden.
3. Ein Rücktritt von eintägigen Veranstaltungen ist bis zehn Tage vor der Veranstaltung möglich. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 7,- Euro erhoben, falls keine Ersatzperson gefunden wird. Ansonsten können keine Erstattungen vorgenommen werden.

Ermäßigungen

Ermäßigungen erhalten: SchülerInnen, StudentInnen, BFD, schwerbehinderte Menschen, ArbeitslosengeldempfängerInnen, InhaberInnen des Kultursozialtickets – gegen Nachweis. Bei Seminaren und Kursen vergeben wir in der Regel zwei um 25% der Seminargebühr ermäßigte Plätze an oben genannten Personenkreis. Diese werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

IHRE DATEN UND DEREN SCHUTZ SIND UNS WICHTIG

Deshalb an dieser Stelle ein paar Worte zum Programmversand:

Wenn Sie dieses Programmheft per Post zugesandt bekommen, haben Sie uns zu diesem Zweck Ihre Adresse zur Verfügung gestellt. Ihre personenbezogenen Daten sind bei uns geschützt, wir behandeln sie vertraulich und geben sie nicht an Dritte weiter.

Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Sie auch weiterhin mit der Zusendung unserer Programmhefte über unser Veranstaltungsangebote informieren dürfen.

Wenn Sie dieses Programmheft künftig nicht mehr von uns erhalten möchten, können Sie jederzeit die Löschung Ihrer Adresse aus unserer Datenbank verlangen. Eine kurze Kontaktaufnahme genügt.

Sollten Sie umgekehrt dieses Programmheft an einer öffentlichen Auslage (z. B. im Annahof, in Kirchengemeinden, an öffentlichen Plätzen) vorgefunden haben und möchten es künftig direkt per Post erhalten, dann nennen Sie uns bitte Ihre Adresse und erteilen Sie uns Ihre Einwilligung, dass wir zu diesem Zweck Ihre Daten speichern dürfen.

In jedem Fall freuen wir uns sehr, wenn Sie weiterhin mit uns verbunden bleiben.

NEWSLETTER

Mit unserem Newsletter sind Sie immer bestens informiert und auf dem aktuellsten Stand. Veranstaltungen können kurzfristig hinzukommen. Immer wieder sind auch Änderungen möglich.

Sie können Ihre Mail-Adresse selbst in unsere Datenbank eintragen und auch wieder löschen: www.annahof-evangelisch.de/newsletter/

TEAM EVANGELISCHES FORUM ANNAHOF

PD Dr. Martin Beck, Pfarrer

Gesamtleitung Evangelisches Forum Annahof, Religion, Theologie, Ethik
Tel. 0821 / 450 17-12 10, E-Mail: martin.beck@annahof-evangelisch.de

Bettina Böhmer-Lamey, Pfarrerin

Citykirche, Annapunkt, Kircheneintritt, Seelsorge
Tel. 0821 / 450 17-12 40, E-Mail: bettina.boehmer-lamey@annahof-evangelisch.de

N.N.

Persönlichkeit, Soziales, Umwelt, Spiritualität

N.N.

Kirchengemeindebezogene Fortbildungen und Projekte

N.N., Sekretariat

Tel. 0821 / 450 17-12 00, E-Mail:

Eveline Klein, Sekretariat

Tel. 0821 / 450 17-12 02, E-Mail: eveline.klein@annahof-evangelisch.de

Ulrike Weingartner, Statistik-Verwaltung

E-Mail: statistik@annahof-evangelisch.de

Volker Haug, Dekan i.R., 1. Vorsitzender EBW

Tel. 08272 / 994 42 59, E-Mail: volker.haug@elkb.de



Fotos: Irmgard Hoffmann, Klaus Lipa, Nikolaus Hueck, Michael Kaminski
Grafische Gestaltung: KW NEUN Grafikagentur, Augsburg
Druck: Mayer & Söhne GmbH & Co.KG, Aichach



TAGEN IM ANNAHOF

Mitten in Augsburg – zwischen Fußgängerzone, Fuggerstraße und Stadtmarkt liegt der Annahof. Sein historisches Ambiente und das italienische Flair begeistern Besucher aus dem In- und Ausland. Ein inspirierender Ort, der zum Flanieren und Verweilen einlädt. Die ansprechenden und hellen Räume im Hollbau sowie der große Saal im Augustanahaus dienen dem Evangelischen Forum Annahof als Veranstaltungsorte. Die Räume verfügen über moderne Technik und können für externe Seminare und Tagungen gebucht werden.

Weitere Infos unter www.tagen-im-annahof.de

PARKEN UNTERM ANNAHOF

Den Annahof erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln von der Haltestelle Königsplatz in wenigen Minuten zu Fuß. Bei Anfahrt mit dem PKW können Sie direkt in der Annagarage, Zufahrt über die Fuggerstraße, parken. Die über 150 Stellplätze auf insgesamt sieben Ebenen sind videoüberwacht.

Weitere Infos unter www.annahof-evangelisch.de/parken



GENIEßEN IM ANNAHOF

Egal, ob gesundes Frühstück, klassisches Geschäftsessen, abwechslungsreiches Mittagsbuffet, romantisches Candle-Light-Dinner oder Stehempfang für 200 Gäste – im anna finden Sie immer einen guten Platz und charmanten und zuvorkommenden Service. Das anna ist bio-zertifiziert und bietet viele Fair-Trade-Produkte an. Weitere Infos unter www.das-anna.de

anna
TISCH UND TRESSEN

KONTAKT

Evangelisches Forum Annahof

Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Rampe und Aufzüge ermöglichen den Zugang zu allen unseren Räumen.

Sekretariat

Telefon 0821/450 17-12 00

Telefax 0821/450 17-12 09

E-Mail sekretariat@annahof-evangelisch.de

Büro-Öffnungszeiten:

Montag 10.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Donnerstag 10.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Infostelle des Evang.-Luth. Dekanats: Annapunkt

Telefon 0821/450 17-17

Dienstag bis Freitag 11.00 Uhr – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 Uhr – 14.00 Uhr

Augustana-Haus

Montag 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag bis Samstag 09.00 Uhr – 23.00 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

Homepage: www.annahof-evangelisch.de

Weitere Informationen – zusätzliche Angebote –

kurzfristige Änderungen – kostenloses Newsletter-Abo